

toppharm
Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte.

toppharm
Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 18. August 2017 – Nr. 33

Fenster.
Massgeschneidert.

**SCHNEIDER
PRATTELN**

www.schreinerei-schneider.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER **hell** FARBLÄDEN **hell** TAPETEN
061 461 98 00
www.hellag.ch

Tolle Falternacht versüsst Ferienende für Gross und Klein

Einmaliges Open-Air auf der Rütihard

MuttENZ. Das von der Jungwacht Blauring (Jubla) Schweiz organisierte Lieder- und Kulturfest findet in diesem Jahr in MuttENZ statt. Mitwirkend im OK ist das MuttENZer Geschwisterpaar Linda und Lukas Brunner. Morgen Samstag beginnen sie mit dem Aufbau. **Seite 5**

Echte Tierliebe auf dem Hof Krummacker

Pratteln. Hässliche Bilder und Geschichten aus Thurgauer Bauernhöfen machen die Runde, Zorn macht sich breit, auch über das Versagen von Amtsstellen und Politik. Umso schöner war darum der Rundgang kürzlich beim Prattler Jungbauer Jan Urech. **Seite 15**



Die Nachfalter Schränzer haben ihre beliebte Sommernacht dieses Jahr zum 5. Mal durchgeführt – diesmal auf dem Platz des Grossmattschulhauses. Die Stimmung an der Falternacht letzten Samstagabend unter Girlanden mit Kerzenlicht, Ballonen und Palmen war erneut einzigartig. **Seite 13**

Foto Reto Hess

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt
GEBERIT

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Lokal einkaufen
hilft allen.
Punkt.

**MuttENZ
hett's!**

EINE AKTION DES KMU MUTTENZ | WWW.KMU-MUTTENZ.CH

✓ Gesunde Finanzen
✓ Flexible Verwaltung
✓ Effiziente Behörde

3x Ja

www.effiziente-verwaltung.ch

**Bikefestival Basel dieses
Wochenende**

Wir offerieren Ihnen zu jedem Einkauf
einen Gutschein für die frischeste
Schänzli-Wurst!

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Die alltech Installationen AG gratuliert ihren Lehrabgängern zur bestandenen Prüfung

Armir Rexhepi (Haustechnikpraktiker Heizung EBA)
Ismail Bajramoski (Heizungsinstallateur EFZ)
Burhan Yorulmaz (Heizungsinstallateur EFZ)
Sabareesan Shanmugarajah (Sanitärinstallateur EFZ)
Gökhan Karatas (Sanitärinstallateur EFZ)
Ulas Sen (Gebäudetechnikplaner Sanitär)
Dennis Büchler (Gebäudetechnikplaner Heizung)

045306

alltech

INSTALLATIONEN AG

Sanitär
Heizung
Service

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.

Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

www.muttenzeranzeiger.ch

Freilichtspiele in Muttenz 2017

G TOD TT

Komödie von
Woody Allen

Regie: Danny Wehrmüller

Spielort: Kirchplatz Muttenz

18. August – 9. September 2017

jeweils Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag, 20 Uhr

Ab 18.30 Uhr:

- Theaterrestaurant mit Nachtessen
- Abendkasse
- Bei unsicherer Witterung:
Tel. 079 883 77 28

Vorverkauf:

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Dropa-Drogerie Dietschi,
Hauptstrasse 58, Muttenz

Fr. 34.–/18.– (Schüler,
Lehrlinge, Studenten)

THEATER
GRUPPE
RATTEN
FÄNGER



FQVM
FAMILIENGARTENVEREIN MUTTENZ

045268

Gartenfest

18./19. August 2017
im Gartenareal Hardacker

Freitag, 18. August 2017
ab 18 Uhr

Tessiner Spezialitäten

Samstag, 19. August 2017
ab 10 Uhr

Feines vom Grill

- Festzelt
- Kinderspielplatz
- Musikalische Unterhaltung

Fr: Silver Dream Musik / Sa: Mittwoch's Band Basel

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardt verlag

www.reinhardt.ch



Gemeinde
Muttenz

Zur Unterstützung unseres Bauverwaltungsteams
suchen wir per 1. Januar 2018 oder nach Verein-
barung eine/n

Sachbearbeiter/in
Bauverwaltungssekretariat 80 %

In dieser Funktion arbeiten Sie in allen Arbeits-
bereichen des Bauverwaltungssekretariats mit,
nehmen organisatorische Aufgaben wahr und
sind für die Weiterverrechnung der durch die
Bauverwaltung erbrachten Leistungen sowie für
die Postverarbeitung verantwortlich.

Die Arbeitstage sind Mo, Di, Mi und Fr ganztags.

Sie verfügen über eine kaufmännische Berufs-
ausbildung und pflegen einen eigenverantwortli-
chen Arbeitsstil. Wenn Sie ausserdem schriftlich
und mündlich über eine stilichere Ausdruckswei-
se verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewer-
bung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular
(www.muttenz.ch), bis **1. September 2017** an
die Gemeinde Muttenz, Personaladministration,
Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht
Ihnen Bettina Gschwind, Tel. 061 466 62 95,
vormittags gerne zur Verfügung.

043351

Mattenfest

Köstliches Fischessen und unterhaltsames Ruderwettfahren



Beim Schlagruderwettfahren wird den Zuschauern am Ufer auch etwas fürs Auge geboten.



Zahlreiche Besucher fanden den Weg an den Rhein und erlebten ein friedliches Fest.

Fotos Tamara Steingruber

Knusprige Felchen und Ruderplausch auf dem Rhein: Die Wasserfahrer bescherten Muttenz wieder ein tolles Mattenfest.

Von Tamara Steingruber

Das Mattenfest ist nicht nur im Jahresprogramm des Wasserfahrvereins Muttenz (WFVM) ein Highlight. Viele Muttenzerinnen und Muttenzer sowie die Ortsvereine und Behördenmitglieder finden jedes Jahr den Weg an den Rhein. OK-Präsident Tobias Waldmeier zieht eine gute Bi-

lanz aus dem diesjährigen Mattenfest. Die Besucherzahl stieg von Freitag bis Sonntag, was nicht zuletzt von der Witterung abhing.

In erster Linie geht es natürlich um den Plausch und das gemeinsame Verweilen. Für den WFVM ist der Anlass aber auch nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle. Über 500 Kilogramm Felchen werden jeweils aus dem Bielersee gefischt. Der in Öl frittierte Fisch ist ein spezielles Esserlebnis.

Die sportliche Komponente der Veranstaltung erfolgt am Sonntag mit dem Schlagruderwettfahren. 15 Teams – die meisten bestehend aus Mitgliedern der Ortsvereine,

des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung – rudern um den Sieg.

Das Rennen machte das Boot «Dalhäuser und Ledermann». Das Team der Gönnerfirma war auch in den letzten zwei Jahren unschlagbar. Bei den Damen erreichte das «Lady Boat» des Wasserfahrvereins die Bestzeit. Wenn es um Kreativität geht, gab es aber mehrere Sieger. «Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Teilnehmer sich für das Wettfahren verkleiden», freut sich Waldmeier. Ob im Afro-Look, mit Engelsflügeln und Heiligenschein oder wie die Feuerwehr in voller Montur, beste Unterhaltung war garantiert.

Rangliste Schlagruder-Wettfahren

Herren-Teams

1. Dalhäuser+Ledermann «Lederhüüser», 2:18,2
2. Musikverein «Speed of Sound», 2:22,8
3. Feuerwehr 2:25,6
4. Musikverein «Aquamusic», 2:25,8
5. Verkehrsverein «Bänkli-Fron», 2:35,5
6. Gemeinderat, 2:35,9
7. OK Jazz uf em Platz, 2:44,6
8. Jungschützen 3, 2:46,4
9. Jungschützen 1, 2:50,5

Frauen-Teams

1. Wasserfahrverein «Lady Boot», 2:38,2
2. Heuwänder «Heuwänder Ladies», 2:49,9
3. Musikverein «4 Ängel für Gudi», 2:54,9
4. Gemeindeverwaltung Gemeinde Frauenteam, 2:56,7
5. Tennisclub «Filzball», 3:07,3
6. Jungschützen 2, 3:09,1



Gut gewürzt und knusprig frittiert werden die aus dem Bielersee stammenden Felchen serviert.



Frauenpower: «4 Ängel für Gudi» rudern sich auf den dritten Rang.

Muttenz

Diverse Veranstaltungen im Grünen 5
Spendenlauf für neue Orgel 6
Reta Tschopp beendet ihre Karriere 8
Freilichttheater auf dem Dorfplatz 12

Gemeinde Muttenz

Der neue Einlaufrechen des Dorfbachs im Bereich Hüslimatt kann realisiert werden – die hängigen Beschwerden wurden vom Kanton abgewiesen. 11

Pratteln

Silberband geht ins Museum 17
Räbbärgfescht in Sicht 18
FC Pratteln patzt beim Saisonstart 19
Rauchintensiver Brand im Grüssen 20

Gemeinde Pratteln

Heute Abend findet im Kuspo die sechste Ausgabe der Sportnacht statt. Mitmachen können alle, die mit Sportkleidern und -schuhen anrücken. 21

DEIN KINOTICKET
IST JETZT AUCH
DEIN ÖV-TICKET

Mit deinem Pathé Online-Kinoticket reist du 4 Stunden vor und 6 Stunden nach dem Film mit dem ÖV gratis.

CINE & RIDE **lnw** tarifverbund nordwestschweiz

PATHE KÜCHLIN | STEINENVORSTADT 55, 4051 BASEL pathe.ch



Haben Sie Freude an administrativen Aufgaben im Personalbereich? Wir suchen per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

**Sachbearbeiter/in
Personaladministration 50 %**

Ihre Hauptaufgaben

- Administration der Ein- und Austritte
- Bearbeitung der Zeiterfassung und Absenzmanagement
- Mitarbeit im Sozialversicherungswesen
- Diverse Korrespondenz im Personalbereich

Die Arbeitstage sind Montag bis Freitag vormittags.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Personalwesen. Sie sind selbständiges, exaktes Arbeiten gewöhnt und Diskretion ist für Sie eine Selbstverständlichkeit. Wenn Sie ausserdem einen eigenverantwortlichen Arbeitsstil pflegen und sich schriftlich und mündlich einwandfrei ausdrücken können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttenz.ch), bis **30. August 2017** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Katarina Giger, Tel. 061 466 62 18, gerne zur Verfügung.

045352

**Tausche mit Preisausgleich
frei stehendes Einfamilienhaus
in Muttenz** (Hinterzweien)

5,5 Zi., 160m² Wohnfläche (3-Stock plus Kellergeschoss), 431m²-Parzelle, 2-Gartensitzplätze, 3 x Auto, 1 x als Carport, vor 15 J. gesamtrenoviert, aber wieder notwendig, gegen hübsche 3-4 Z.-(Dach)Eigentumswohnung in Muttenz, B'felden, M'stein.

Einzige Bedingung: Nicht ebenerdig und Wohnbalkon (gedeckt) erwünscht.

Zusendungen unter **Chiffre Nr. 0025** an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen

045334

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

**Zum Kauf gesucht:
Scheune/Stall und
Kulturland in der Region**

Tel. 079 790 73 63

045353

Inserate sind GOLD wert

**Möchten auch Sie den
Muttenzer & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?**



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Entsorgung für Privatpersonen und Kleingewerbe.



RE-Center Muttenz AG

**Entsorgungs-Center
Birsfelden • Hardstrasse 91**

Kennen Sie schon unser Entsorgungs-Center Birsfelden?

Nehmen Sie Ihren Abfall und besuchen Sie uns. Sie sind herzlich willkommen.

Von Montag bis Samstag sind wir für Sie da.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
07:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag:
09:00 – 13:30 Uhr

Telefon:
+41 (0)61 373 07 80

www.re-center.ch

Ihr Team der RE-Center Muttenz AG in Birsfelden freut sich auf Sie.

*Kunststoffsammelsäcke
hier erhältlich!*

045185

Annahmeschluss für Ihre Beiträge:

Redaktion **Montag, 12 Uhr**

Inserate **Montag, 16 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Lieder- und Kulturfest «Zyt isch ryff» für ein etwas anderes Open-Air

Das Lieder- und Kulturfest der Jubla findet diese Jahr in MuttENZ statt. Morgen Samstag beginnt das OK mit den Aufbauarbeiten.

Von Tamara Steingruber

Die Zeit ist reif für Dinge, die im Alltag zu kurz kommen. Vom 25. bis 27. August wird das alle zwei bis drei Jahre stattfindende Lieder- und Kulturfest «Kulti» auf der Rütihard in MuttENZ durchgeführt. Das Motto lautet «Gelleretti – Zyt isch ryff». Rund 2000 Jugendliche aus der ganzen Schweiz werden erwartet. OK-Präsidentin Linda Brunner und ihr Bruder Lukas, auch ein OK-Mitglied, sind voller Vorfreude, dass das Kulti in ihrem Heimatdorf stattfindet. Die 26-Jährige und der 24-Jährige waren mehrere Jahre Leitpersonen in der Jubla. Für das Kulti funktioniert Linda Brunner im Co-Präsidium und ist für die Sicherheit und Prävention zuständig. Lukas Brunner trägt die Verantwortung für die gesamte Infrastruktur.

MuttENZer Anzeiger: Wie entstand die Idee, das Kulti auf der Rütihard zu veranstalten?

Linda und Lukas Brunner: Die konkrete Idee entstand im Zug auf der Heimreise vom Kulti 2014. Wir fragten andere Interessierte, ob sie bei dem Projekt dabei wären. Man traf sich das erste Mal und war von Anfang an Feuer und Flamme für die Idee, das Kulti wieder einmal in die Region zu holen. Wir alle sind fleissige Open-Air-Gänger, dennoch möchten wir ein Festival organisieren, das sich von den anderen Open-Airs jublaartig abhebt. Die Rütihard ist ein toller Ort in



Linda und Lukas Brunner können es kaum erwarten, auf der Rütihard das Festivalgelände zu gestalten.

Foto Tamara Steingruber

Stadt Nähe, welcher sich eignet, um die Jubla-Leitenden der ganzen Deutschschweiz zu empfangen. Und auf der Hinreise und dann auf der Rütihard können wir unseren Gästen die schöne Region Basel zeigen.

Welche neuen Erfahrungen haben Sie bei der Organisation gemacht?

Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sowie die Teamarbeiten sind sehr anspruchsvoll und bedürfen viel Zeit und Engagement. Toll ist es, von den vielen Kontakten zu profitieren, welche das zehnköpfige Organisationskomitee zusammenbringt. Der Weg zum gemeinsamen Bild des Kulti17 war lange und spannend und wir sind nun bei einem gemeinsamen Bild angelangt, welches nun mit dem morgen (19.8.) beginnenden Aufbau in die Tat umgesetzt wird.

Wie ist das Programm zusammengestellt worden?

Das Programm wurde nach Kulti-Tradition gestaltet. Wir als OK haben den Rahmen für die Bands und

das Rahmenprogramm (Ateliers/Workshops) gesteckt. Die Jublaner konnten während der Planungsphase ihre Wünsche auf der Homepage äussern. So konnten sie ein Stück weit über das Gesamtprogramm (Musik und Rahmenprogramm) mitentscheiden. Die Bars werden von Leitenden oder Ehemaligen geplant und durchgeführt.

Worauf freuen Sie persönlich sich am meisten?

Lukas: Ich freue mich am meisten auf den Aufbau mit den vielen verschiedenen Bauten: der «Zytronen»-Bar, dem grossen Sarasani (Blachenzelt) mit Plattform und dem faszinierenden Eingangstor.

Linda: Ich freue mich sehr darauf, den momentan noch leeren Platz mit Leben zu füllen und schliesslich zu bespielen. Am Samstagabend freue ich mich, wenn alles rund läuft und ich hoffentlich ein paar Songs der Band Al Pride hören kann.

Tickets und Infos: www.kulti17.ch

Veranstaltungen

Räbhüsli-Fescht im MuttENZer Rebberg

MA. Winzer und Hobbywinzer öffnen am Sonntag, 3. September, von 11 bis 19 Uhr ihre Räbhüsli im MuttENZer Rebberg, um der Bevölkerung einen Einblick in die vielseitige Arbeit rund um die Rebe zu gewähren. Gleichzeitig wird über die Auswirkungen der zwei Frühlingsfrostnächte vom vergangenen April Auskunft gegeben.

Es besteht die Möglichkeit, sich in sechs Räbhüsli über diverse Weinspezialitäten zu orientieren und diese auch zu degustieren. Mit folgendem Angebot sorgen die Räbhüsli-Besitzer für das leibliche Wohl:

- Räbhüsli Familie Burkhardt, Lättenstrasse, Raclette.
- Räbhüsli Familie Gysin, Schauenburgstrasse, Kaninchen mit Polenta.
- Räbhüsli Weingut Jauslin, Neusetzstrasse, Verschiedenes vom Grill.

- Räbhüsli Stocker Weine AG, Badstubenstrasse, Verschiedenes vom Grill. Achtung: Neuer Standort gegen Ende der Badstubenstrasse.
- Grosses Rebhaus Weinbauverein, Neusetzstrasse, Familien Ballmer, Burri, Mühlematter, Häusler und Schaffner, Speck- und Käsebrättli.
- Räbhüsli Rickenbach, Badstubenstrasse, Familien Rickenbach und Maurer, Treberwürste.

Gartenfest als Krönung der Saison

MA. Am Wochenende vom 18. und 19. August lädt der Familiengartenverein MuttENZ zum Gartenfest. Der 1974 gegründete Verein betreibt in den Freizeitanlagen Hardacker 118 Familiengärten, und das Sommerfest ist seit vielen Jahren ein liebevoll gewonnener Höhepunkt in der Gartensaison. Am Freitag ab 18 Uhr werden die Gäste mit einem Risotto con Funghi und Grillspezialitäten verwöhnt. Für Unterhaltung sorgt Sabine Hirczy mit ihren Kollegen der Band Silverdream. Am Samstag steht die Küchencrew bereits ab 10 Uhr bereit für einen Apéro und Feines vom Grill. Ab 17 Uhr sind die Spaghetti Bolognese der italienischen Gartenkolleginnen ein absolutes Muss für Pastaliebhaber. Dazu geht die Post ab mit der Mittwoch's Band. Die Kinder können auf dem Spielplatz verweilen.

Das Gartenareal Hardacker befindet sich beim Bahnhof MuttENZ über die Grenzacherbrücke, nach der Brücke links abbiegen, dem Wegweiser «Freizeitanlagen Hardacker» folgen, am Tennisplatz vorbei bis ans Ende der Strasse.

Rütihard wird zum Festivalgelände

tas. Für das Lieder- und Kulturfest stehen auf der Rütihard vier Hektaren für das Fest- und Campinggelände zur Verfügung. Ein vielfältiges Line-up ist auf die Beine gestellt worden. Greenfield Story, Al Pride, Nguru, M'Ghadi, Arbajo Jairus & Creamy White & A Lad in Lava, d'Rütihard Rocker und Leo for President werden auf der Bühne stehen. Am Samstag tritt die national bekannte Funpunk-Band

QL auf. Genauso vielfältig ist auch das Rahmenprogramm mit diversen Workshops und Ateliers. Die Festivalbesucher können sich eine «Uszyt» nehmen. Es wird eine grosse Bandbreite an Aktivitäten geboten. Mit dem Siebdruck kann jeder sein persönliches Andenken gestalten. Beim Speed-Dating ist es kinderleicht, neue Leute aus der ganzen Schweiz kennenzulernen. Wer sich sportlich austoben möchte,

kann das bei einem Volleyballmatch oder einer Partie Kubb machen.

Im Jahr leisten die rund 9000 Jubla-Leitenden 3 Millionen Stunden Arbeit. Mit dem Kulti soll dieses Engagement belohnt werden.

Anwohner sind am Freitag, 25. August, um 15 Uhr zu einem Rundgang eingeladen. Infos dazu sind auf der Homepage zu finden.

Anwohner-Telefon: 032 510 13 38

Kath. Kirche

Auf Schusters Rappen zugunsten der neuen Orgel

Für die Finanzierung der neuen Kirchenorgel wirbt die katholische Pfarrei mit sportlicher Anstrengung um Spendengeld.

Von Christopher Gutherz*

Am Samstag, 26. August, um 15 Uhr findet im Quartier um die katholische Kirche ein Orgelpfeifen-Sponsorenlauf statt. Rund 20 Läuferinnen und Läufer, darunter auch der Pfarrer und der Kirchgemeindepräsident, versuchen mit jeder absolvierten Runde den Spendeneinsatz der Sponsoren zu vergrössern.

Ein besonderer Anlass der katholischen Kirche mehr, der gezielt auf die Spendensammlung für die neue Orgel aufmerksam machen und gleichzeitig zusätzliche Spenden generieren soll. Ein Familiengottesdienst um 17 Uhr und der anschliessende Guggeliplausch im Pfarreiheim tragen weiter zu diesem Festanlass bei. Für das Guggeli-Essen ist eine Anmeldung beim Pfarramt erforderlich. Die Kirchgemeinde kann mit einem gewissen Stolz vermelden, dass bereits zwei Drittel der neuen Orgel finanziert sind. Rund 650'000 Franken von einer geplanten Gesamtinvestition von 965'000 Franken für das Instrument sind dank 330 kleineren



Für eine neue Orgel in der katholischen Kirche organisiert die Pfarrei einen Spendenlauf. Foto zVg

und grösseren Spenden von Privatpersonen, Institutionen und Stiftungen erwirtschaftet. Dies ist ein sehr erfreuliches Resultat. Rund ein Jahr bleibt noch, um den Rest von etwas über 300'000 Franken zu sammeln. Diese müssten allerdings zwingend vorliegen, um den Orgelbau wie vorgesehen in Auftrag geben zu können. Die Orgelbaukommission hofft auf viele positive Rückmeldungen der grösstenteils noch offenen Anfragen bei ver-

schiedenen Stiftungen und Organisationen. Selbstverständlich ist aber jede Spende unabhängig ihrer Höhe sehr willkommen. So trägt doch eine wohlklingende neue Orgel massgeblich zum kulturellen Leben der Gemeinde Muttenz bei. Weitere Infos über die Spendensammlung und den Anlass vom 26. August können der Homepage der Pfarrei www.rkk-muttenz.ch entnommen werden.

*Mitglied Orgelbaukommission

Samariter

Samaritersammlung 2017

Vom 21. August bis 2. September findet die diesjährige Samaritersammlung statt. Die Samariter Muttenz sind ein aktiver Verein. Er führt diverse Nothilfe-, Reanimations-, Samariter- und Firmenkurse durch. Sehr beliebt ist auch der Kurs «Notfälle bei Kleinkindern». Der Samariterverein hat sich erlaubt, während der Spendezeit einen Brief mit Einzahlungsschein an alle Muttenzer Haushaltungen zu versenden. Mit einer Spende helfen Sie den Samaritern zu helfen und leisten so einen wertvollen Beitrag an das Gemeinwohl und die Gesellschaft.

Sylvia Vogt, Vizepräsidentin Samariter

Mitteilung

Spitex Muttenz hebt Pflegewohnung auf

MA. Nach langen und intensiven Abklärungen und dem Abwägen möglicher baulicher Massnahmen sind Vorstand und Geschäftsleitung der Spitex Muttenz übereingekommen, dass die Pflegewohnung an der Seminarstrasse per 30. November aufgehoben werden muss. Die kantonalen Vorgaben wird die Spitex Muttenz zudem nicht mehr einhalten können. Das ursprüngliche Konzept «Wohnen wie zu Hause» ist in Bezug auf die Wohnung, welche Platz für 13 Bewohner bietet, nicht mehr zeitgemäss. Mit fortschreitendem Alter benötigen die Bewohner immer mehr Pflege, welche an diesem Ort in nächster Zukunft nicht mehr sichergestellt werden kann.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Spitex Muttenz setzen sich dafür ein, dass für alle bewohnenden und mitarbeitenden Personen eine optimale Lösung gefunden wird.

Korrekt

Fritz Sandmeier bleibt im Jodlerklub

MA. Fritz Sandmeier wurde an der Bundesfeier als Wirtschaftschef des Jodlerklubs verabschiedet und nicht aus dem Jodlerklub, wie es im letzten Muttenzer Anzeiger geschrieben stand. Er war über 20 Jahre Wirtschaftschef bei Festanlässen und ist von diesem Amt zurückgetreten. Als Ehrenmitglied wird Fritz Sandmeier weiterhin im Jodlerklub singen. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Freitag. Kath. Kirche: 17.30 Segnungsgottesdienst für 1. und 2. Primarklassen, Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. René Hügin. – **Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte:* Bibelgesellschaft Baselland.

Wochenveranstaltungen: *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Schlüsselanhänger basteln. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 19.30 Kirche: Wochenausklang.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 25. August. APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 14.00 Trauung von Tanja Dups und Xaver Sailer. 17.00 bis 17.45

Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. 12.00 Taufe von Emilian Maxim und Oscar Mikael Männel. 18.00 Santa Messa. – *Kollekte* für Weihnachten für andere – der Sozialfonds der Pfarrei Muttenz für schnelle Hilfe. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. *Jassnachmittag* am *Dienstag, 22. August*, um 14 Uhr im Pfarreiheim. – *Biblische Fragestunde* am *Mittwoch, 23. August*, um 18.30 Uhr, im Pfarreiheim. – *Für Schnellentschlusene: Herbstreise ins Engadin – Wandern und geniessen vom Sonntag, 24., bis Donnerstag, 28. September.* Das herbstliche Engadin mit seiner wunderschönen Landschaft lockt. Sie haben gerade während dieser Tage nichts vor?

Es gibt noch freie Plätze für Sie! Anmeldung sofort an Burgi Züst, Tel. 061 461 78 91. – *Visionsgedenkspiel* «Vo innä uisä». Ein Höhepunkt des Gedenkjahres «600 Jahre Niklaus von Flüe». Es gibt noch sieben freie Plätze für *Sonntag, 17. September*, nachmittags. Anmeldung bis am 31. August an das Pfarramt, Tel. 061 465 90 20, pfarramt@rkk-muttenz.ch.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Heaven Up Start (für Teens), KiGo Start (für Kids). – **Montag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 14.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). – **Freitag.** Gemeindegewekend in Breisach.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Taufgottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Radsport

Atemberaubende Tricks und gewagte Manöver

Auch in diesem Jahr bietet das Bikefestival Basel eine attraktive Mischung aus Altbewährtem und Neuem.

Von Pascal Schmutz*

Bereits zum achten Mal treffen sich auf dem Schänzli gleich neben dem Stadion St. Jakob die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 19. und 20. August verwandelt sich die Pferderennbahn wieder zum Bikefestival, bei dem Hobbyrennfahrer, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Selektiv und attraktiv

Die Traditionsrennserie, welche auch im Ausland ein grosses Ansehen geniesst, gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestival Basel auf dem Schänzli. Die weltbesten Cross-Country-Fahrer messen sich auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs. Neu in diesem Jahr wird beim Start/Ziel-Bereich eine grosse Leinwand stehen, auf der das gesamte Rennen live gezeigt wird. Somit verpassen die Zuschauer kein spektakuläres Überholmanöver und können ihre Stars dennoch lauthals an der Strecke unterstützen. Die zwei Olympiasieger von Rio de Janeiro, Nino Schurter und die Schwedin Jenny Rissveds, haben ihre Startzusage bekannt gegeben.

Der Samstag steht wie gewohnt ganz im Zeichen der Fun-Rennen und auch der Nachwuchs kann sich auf einer verkürzten Strecke und einem eigenen Geschicklichkeits-



Packendes Spektakel: Die internationale Mountainbike-Elite wird auch heuer am Bikefestival für Spannung und Dramatik sorgen.

Foto ZvG Bikefestival Basel

parcours austoben. Der Start der Elite der Frauen ist am Sonntag, 20. August, um 12 Uhr, die Elite der Herren startet um 14 Uhr.

Die BLKB Bike Challenge ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund stehen, sondern in erster Linie die Freude am Bikesport. Das Bikefieber hat auch FCB-Legende Benjamin Hugel gepackt und er wird zusammen mit seinem Teampartner das Rennen als Vorbereitung für das Swiss-epic fahren. In diesem Jahr stehen drei attraktive Strecken zur Auswahl, welche Hobbypiloten und ambitionierten Mountainbikern gleichermaßen Freude bereiten werden. Auch eine Anmeldung als Team (www.bikefestival-basel.ch) ist möglich und so können Firmen, Familien und Freunde einen unbeschwernten Biketag in wunderschöner Landschaft des Baseliets geniessen und in der Teamwertung einen tollen Preis gewinnen.

Premiere für Trial-Fahrer

Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse am Bikefestival Basel und die internationalen Top-Athleten zeigen auf dem Parcours jedes Jahr spektakulärere Tricks. Jumps quer über das Festivalgelände in atemberaubender Höhe lassen einem das Herz in die Hose rutschen. Eine Show, die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte.

Zuersten Mal in der Geschichte des Festivals gastieren die besten Schweizer Trial-Fahrer auf dem Schänzli. Beim Lauf des Swiss Trial Cups am Samstag geht es darum, in möglichst kurzer Zeit und ohne Fehler verschiedene Sektionen zu absolvieren. Am Sonntag können

die besten Fahrer des Vortages in einer spektakulären Show bestaunt werden und stehen anschliessend für Tipps und Tricks mit Rat und Tat zur Seite.

Bike for Trails ist ein Plauschanlass für die ganze Familie. Mit dem Startgeld wird der Trailbau in der Region Nordwestschweiz unterstützt. Wer am Samstag, 19. August, um 18 Uhr mit dem kreativsten Outfit an der Startlinie steht, wird prämiert und erhält einen tollen Preis.

Pumptrack und Expo

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke. Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Auf einer auf der ganzen Welt identischen Bahn können die Fahrerinnen und Fahrer mittels einer App ihre gefahrenen Zeiten miteinander vergleichen. Doch Pumptracks bieten nicht nur Spass für die Jungen, sondern auch die ältere Generation Mountainbiker kann darauf ihre Technik verbessern und das Gelernte versuchen im Gelände umzusetzen.

Zahlreiche Sponsoren und Aussteller werden auch in diesem Jahr erwartet und demonstrieren ihre Produkte und Neuheiten in der attraktiven Expo. Der Fachhandel gewährt Sonderrabatte, stellt Testbikes und die aktuellen E-Bikes zum Probefahren zur Verfügung. Am Bikefestival Basel treffen die unterschiedlichsten Disziplinen, viele Nationen und verschiedenste Velokulturen aufeinander. Verbringen Sie zwei unvergessliche Tage auf dem Schänzli – Spektakel garantiert!

*für das Bikefestival Basel

Handball

«Handballerfest» im Breiteschulhaus

Der TV MuttENZ Handball organisiert zum zweiten Mal das «Handballerfest» – und das ganze Dorf ist eingeladen! Morgen Samstag, 19. August, feiert der Verein ab 14 Uhr im Breiteschulhaus den Handballsport. Neben einem sportlichen Wettbewerb wird in diesem Jahr auch ein Ballonwettfliegen organisiert. Für die grosse Tombola sichert man sich am besten noch so schnell wie möglich eines der Lose, denn auch hier winken tolle Hauptgewinne – einfach nachfragen bei einem Mitglied der TVM-Handballabteilung oder am Fest vorbeikommen!

Als Special Guest wird Handball-Nationalspieler Lucas Meister von den Kadetten Schaffhausen erwartet. Wer sich eine Unterschrift sichern und das Platzinterview verfolgen möchte, ist beim «Handballerfest» genau richtig.

Auch für das kulinarische Vergnügen ist gesorgt: Die Schnuderverei Wagenclique wird ab 14 Uhr bis Zapfenstreich Getränke und Fleisch der Metzgerei Tschannen zubereiten, alles umrahmt mit Live-Musik.

Der TV MuttENZ freut sich, morgen möglichst viele Menschen auf dem Schulhausplatz begrüßen zu dürfen.

Tim Kramer

für den SV MuttENZ Handball

Sport allgemein

«Brot und Spiele» am Familiensporttag

In der geschichtsträchtigen Römerstadt Augusta Raurica findet am Sonntag, 3. September, der zehnte Familiensporttag statt. Unter dem Motto «Brot und Spiele» wird das Sportamt Baselland einen Parcours anbieten, den es mit Freude, ausgefeilter Taktik und sportlichem Einsatz zu absolvieren gilt. Auf die sportlich vielseitigen und kreativen Familien warten «römische» Posten wie beispielsweise ein Wagenrennen, eine Wasserleitung oder ein Waschtage.

Mitmachen sowie die Freude an Sport und Bewegung stehen im Vordergrund und so führt das Sportamt auch keine Rangliste. Als Belohnung für die absolvierten Posten erhält jede Familie im Anschluss an die Teilnahme ein Geschenk. Bis am Donnerstag, 24. August, können sich Familien auf der Sportamt-Homepage (www.bl.ch/sportamt) anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sportamt BL

Anzeige

Oskar Kämpfer
Parteipräsident SVP BL, Therwil

„Ich bin für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhungen. Daher sage ich 3x Ja!“

www.effiziente-verwaltung.ch

Judo

Reta Tschopp beendet ihre Kata-Laufbahn mit einer Silbermedaille

Die MuttENZer Judoka verabschiedet sich von der Wettkampfbühne, bleibt ihrem Sport aber in anderer Funktion erhalten.

Von Brigitta Pflugshaupt*

«Das war mein letzter Wettkampf», sagte Reta Tschopp nach den diesjährigen Schweizer Kata-Meisterschaften (SKM) in La Chaux-de-Fonds. «Es wäre schön gewesen, mit meinem letzten Wettkampf noch einmal Schweizer Meisterin zu werden, schade, dass es knapp nicht gereicht hat.» Mit nur vier winzigen Punkten (bei einem Total von über 500 Punkten) Rückstand gewann die MuttENZer Judoka gemeinsam mit Ariane Wüthrich die Silbermedaille in der Kodokan-Goshin-Jitsu.

Zahlreiche Erfolge

Nach vier Schweizer Meistertiteln in Folge zusammen mit ihrer Berner Kata-Partnerin Wüthrich und



Letztes Edelmetall ihrer Karriere: Reta Tschopp mit der silbernen Medaille von La Chaux-de-Fonds.

Foto Brigitta Pflugshaupt

insgesamt zehn Jahren im internationalen Kata-Wettkampfsport tritt Tschopp dieses Jahr nun auch von der nationalen Wettkampfbühne ab. Die Baselieterin darf neben 14 SKM-Medaillen auf zwei Vizeweltmeistertitel und verschiedene internationale Turnier-Medaillen zurückblicken.

Tschopp wird sich aber keineswegs vom Judo und Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) zurückziehen – im Gegenteil: Ihr nächstes Ziel ist diesen Herbst neben ihrem vierten Dan Judo, den sie schon 2015 erreicht hat, auch noch die Prüfung zum ersten Dan Ju-Jitsu (Schwarzgurt) zu bestehen. «Die Kodokan Goshin Jitsu Kata hat mich für die Selbstverteidigung begeistert und ich habe mit Harry Bucklar (6. Dan) einen grossartigen Ju-Jitsu-Trainer gefunden.»

Erfahrungen weitergeben

Auch wenn damit jede Woche eine Fahrt nach Zürich verbunden ist, will Reta Tschopp diesen Sport künftig weiter betreiben, um Spass zu haben und gleichzeitig fit zu

bleiben. Selbstverteidigung kann man auch in fortgeschrittenem Alter noch sehr gut machen und der Sport ist sehr vielseitig, wie die Mutter der Olympia-Judo-Kämpferin Evelyne Tschopp betont. Es finden sich darin Elemente des Judo, Karate, Aikido und anderer fernöstlicher Kampfsportarten, die für eine gute Verteidigung geeignet sind, zu einem optimalen Mix vereint.

Im nächsten Jahr möchte die MuttENZerin dann auch ihre Erfahrungen weitergeben, Kata-Instruktorin SJV werden und später Kurse geben. Im grossen Kata-Lager, welches jeden Frühling in Fiesch stattfindet, hat sie dieses Jahr bereits als Assistenztrainerin gewirkt. Reta Tschopp bleibt der sportlichen Betätigung also weiterhin treu und dem Judo und Ju-Jitsu erhalten. Ein Leben ohne Sport kann sie sich nicht vorstellen. Trotzdem wird sie es in Zukunft auch geniessen, mehr Zeit für ihre anderen Hobbys, ihren Garten und die drei Familienkatten zu haben. *JJJC Pratteln

Fussball 2. Liga regional

Die neue Handschrift ist bereits erkennbar

Zum Saisonauftakt trennen sich MuttENZ und Gelterkinden 2:2 (1:1).

Am letzten Samstag war es so weit: Zum ersten Mal seit Jahren trat der SV MuttENZ in einem Spiel der 2. Liga regional zur Meisterschaft an. Zu Gast im Startspiel war der FC Gelterkinden. Dass ein Abstieg nicht zwingend mit weniger Zuschauern einhergeht, zeigte dieser Abend eindrücklich. Obwohl mit dem Basler Cupderby Congeli-Old Boys eine valable Alternative in der Nähe bereit stand, war die Tribüne des Margelackers so voll wie seit längerer Zeit nicht mehr. Man durfte gespannt sein, wie sich das Team von Neo-Trainer Peter Schädler präsentieren würde.

Anderes System

Eine offensichtliche Anpassung gab es bei der Formation: Schädler liess in einem flexiblen 3-5-2 spielen. Die erste Viertelstunde war dann typisch für ein Startspiel: Wenige zusammenhängende Aktionen und keine Torchancen, wobei sich bereits hier andeutete, dass der SVM

unter dem neuen Chef mit spielerischen Akzenten zum Erfolg kommen möchte.

Die ersten Chancen gehörten dem Gast. Nach einer guten Viertelstunde wurde es gleich dreimal gefährlich für das Tor von Valentino Reist: Neben einem knapp zu hoch angesetzten Distanzschuss musste Reist kurz darauf erst einen schönen Schlenzer aus 16 Metern und bei der anschliessenden Ecke einen Kopfball aus kurzer Distanz klären. Einen Aufreger gab es in der 20. Minute: Eine zu kurz geratene Rückgabe von Nicolas Vöggtlin konnte der gleiche Spieler in extremis klären, nachdem Torhüter Reist bereits überspielt war.

0:1 als Wachmacher

In der 27. Minute gingen die Gäste – zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient – in Führung. Lukas Burkhardt spitzelte den Ball nach einem langen Einwurf ins Tor. Dieser Gegentreffer rüttelte das Heimteam aber so richtig wach. Innert kürzester Zeit kam es zu diversen Chancen, wobei vor allem Manuel Alessio auf dem rechten Flügel immer wieder für Ge-

fahr sorgte. Folgerichtig stocherte Philipp Hossli in der 39. Minute nach einem Gewühl im Strafraum den Ball über die Linie.

Zu einer kuriosen Szene kam es kurz vor der Halbzeit: Nach einem Ballgewinn der Gäste zeigte der Linienrichter ein Foul an. Der Schiedsrichter liess aber weiterspielen und Rico Waibel erzielte in der Folge den Führungstreffer, der aber postwendend wieder aberkannt wurde, weil der Schiedsrichter nach Rücksprache mit dem Assistenten nun doch auf Foul entschied.

Gerechtes Remis

Nach diesem Feuerwerk an Aktionen ging es in der zweiten Halbzeit etwas ruhiger zur Sache. So war es in der 56. Minute ein Eckball, der zur erstmaligen MuttENZer Führung führte: Manuel Alessio köpfele eine Hereingabe von Yunus Koç sehenswert ein. Mehr oder weniger im direkten Gegenzug erkannte der Schiedsrichter im MuttENZer Strafraum ein Foul und entschied auf Strafstoss, welchen Ramadan Shabani verwandelte.

Das Heimteam war von diesem schnellen Ausgleich sichtbar beein-

druckt und konnte nicht mehr so druckvoll reagieren wie in der ersten Halbzeit. Man konnte im Gegenteil froh darüber sein, dass Valentino Reist eine hochkarätige Chance von Cedric Fleury zunichte machen konnte (74.). So blieb es bei der nicht unverdienten Punkteteilung.

Die Handschrift von Peter Schädler war bereits deutlich zu erkennen und man darf gespannt sein, wie sich das Team weiterentwickeln wird. Das nächste Spiel findet morgen Samstag, 19. August, wiederum zu Hause auf dem Margelacker gegen den FC Aesch statt. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Andreas Aerni für den SV MuttENZ

Telegramm

SV MuttENZ – FC Gelterkinden 2:2 (1:1)

Margelacker. – 280 Zuschauer. – Tore: 27. Burckhardt 0:1. 34. Hossli 1:1. 55. Alessio 2:1. 58. Shabani (Foulpenalty) 2:2.

SV MuttENZ: Reist; Schöpfer, Muelle, Vöggtlin; Alessio, Tanner, Domic, Haas (49. Koç), Gassmann (87. Minig); Hossli (68. Uebersax), Rmus.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr.33/2017

Der Gemeinderat informiert

Nutzungsplanung Teilzonenvorschriften Polyfeld, Beschwerderückzug GRB vom 12. 7. 2017

Mit Beschluss vom 16. Mai 2017 hat der Regierungsrat die von der Gemeindeversammlung am 11. Juni 2015 beschlossenen Teilzonenvorschriften Polyfeld mit einzelnen Ausnahmen genehmigt und für allgemeinverbindlich erklärt. Um die zehntägige Rechtsmittelfrist zu wahren, hat der Gemeinderat gegen den Regierungsratsbeschluss betreffend die wesentlichsten der von der Genehmigung ausgenommenen Teile (Freiflächen/Pocket Parks und ausserordentliche Vorteilsbeiträge) am 29. Mai 2017 vorsorglich Beschwerde erhoben. Damit sollte sichergestellt werden, dass eine umfassende juristische und fachliche Prüfung der nicht genehmigten Aspekte stattfinden kann.

Nach dieser Analyse und Beurteilung des regierungsrätlichen Beschlusses und unter Berücksichtigung der seit dem Gemeindeversammlungsbeschluss veränderten Sachlage hat der Gemeinderat nun entschieden, die Beschwerde zurückzuziehen und damit den

Beschluss des Regierungsrats zu akzeptieren.

Seit dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom Juni 2015 zur Regelung der Freiflächen/Pocket Parks und der ausserordentlichen Vorteilsbeiträge ist einerseits ein Bundesgerichtsentscheid (Einwohnergemeinde Münchenstein, Mehrwertabgabe) erfolgt und andererseits hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft auf Basis des revidierten eidgenössischen Raumplanungsgesetzes in gleicher Sache einen Gesetzesentwurf zu Händen des Landrats überwiesen. Damit erscheint die Regelung über die von der Gemeindeversammlung beschlossenen ausserordentlichen Vorteilsbeiträge vor einem neuen Hintergrund.

Im Weiteren stellt der Gemeinderat fest, dass die seit vielen Jahren geltende Praxis, die gegenseitigen Verpflichtungen zwischen Gemeinde und Grundeigentümergemeinschaft im Rahmen von individuellen Vereinbarungen ergänzend zu regeln, auch unter den neuen und vorgesehenen gesetzlichen Rahmenbedingungen weiterhin möglich ist.

Die im Polyfeld vertraglich vereinbarten Beiträge werden, gemäss

dem bereits am 1. Dezember 2016 in Kraft getretenen Reglement über den Fonds Polyfeld, diesem Fonds zugeführt, welcher der Finanzierung von Aufwertungsmassnahmen im Polyfeld dient. Aufgrund der Nichtgenehmigung der ausserordentlichen Vorteilsbeiträge wird lediglich diejenige Bestimmung, welche sich konkret auf die Erhebung der ausserordentlichen Vorteilsbeiträge im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben bezieht (§ 3 Abs. 1 lit. a), unwirksam. Alle anderen Bestimmungen gelten weiterhin.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Schaffung von Freiflächen/Pocket Parks sowie die Erhebung von ausserordentlichen Vorteilsbeiträgen im Polyfeld nun nicht – wie von der Gemeindeversammlung gewünscht – via allgemeinverbindlichen und für alle Beteiligten reglementarisch festgelegten Rahmenbedingungen ermöglicht werden können, die entsprechenden Ziele inhaltlich und materiell jedoch auf individuellem Wege, analog der Vorgehensweise bei Sondernutzungsplanungen im gesamten Siedlungsgebiet, weitgehend dennoch erreichbar sind.

★★★

• Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2016, die Rechnung 2016 sowie das Budget 2018 der Spitex MuttENZ zur Kenntnis.

• Der Gemeinderat vergibt die Ausführung des Leitungsbaus am Rosenweg zu einem Betrag von CHF 36'708.10 an die Firma Durtschi AG, MuttENZ.

• Der Gemeinderat vergibt die Ausführung des Leitungs- und Strassenbaus am Kornackerweg zu einem Betrag von CHF 101'183.05 an die Firma Durtschi AG, MuttENZ.

• Der Gemeinderat vergibt die Ausführung des Leitungsbaus an der Brunnenrainstrasse, Teilstück Breite- bis Rainstrasse, zu einem Betrag von CHF 127'684.85 an die Firma Durtschi AG, MuttENZ.

• Der Gemeinderat vergibt die Ausführung des Leitungsbaus am Brühlweg, Teilstück Sevogel- bis Schützenhausstrasse, zu einem Betrag von CHF 111'078.00 an die Firma Durtschi AG, MuttENZ.

Der Gemeinderat

Achtung, Kinder auf dem Schulweg



Rund 80'000 Kinder sind jährlich zum ersten Mal auf dem Schulweg unterwegs. In einer Kampagne des TCS (Touring Club Schweiz), der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und der Polizei werden die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker direkt durch ein Schulkind mit dem Satz «Gäll, du haltisch für mich aa» angesprochen.

Dieses Kind erinnert die Auto-, Töff- und Velofahrenden daran, dass sie am Fussgängerstreifen vollständig anhalten sollen, wenn es die Strasse überqueren will. Verzichten Sie ausserdem auf ein Handzeichen, da die Kinder losrennen könnten, ohne weitere Gefahren – insbesondere den Verkehr in der Gegenrichtung – zu beachten. Die Kinder lernen, vor dem Überqueren der Strasse zu warten, bis die Fahrzeuge ganz still stehen.

Fahrzeuglenkende sollen durch die Schulanfang-Kampagnen dafür sensibilisiert werden, dass mit unerfahrenen Kindern im Bereich der Strasse zu rechnen ist und das Fahrverhalten angepasst werden muss. Die Erwachsenen sollen Vorbild sein und durch erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksicht dem Kind ermöglichen, den Schulweg möglichst sicher zu erleben.

Hinweise für Fahrzeuglenkende

- Sie sind Vorbild.
- Sie reduzieren die Geschwindigkeit und erstellen Bremsbereitschaft.
- Sie halten am Fussgängerstreifen vollständig an, damit das Kind gehen kann.
- Sie halten Abstand zu einem Kind auf dem Velo.

Hinweise für Eltern

- Sie zeigen dem Kind den sichersten Schulweg.
- Sie üben mit dem Kind das sichere Überqueren der Strasse.
- Sie schicken das Kind rechtzeitig zur Schule und kleiden es in gut sichtbare Kleider mit reflektierenden Teilen.
- Sie verzichten nach Möglichkeit darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren. Der Schulweg zu Fuss ist für das Kind ein wichtiges Erlebnis.

Die Gemeindepolizei wird wie in den vergangenen Jahren in der ersten Zeit nach Schulanfang die Kinder auf das sichere Verhalten auf dem Schulweg hinweisen und an gefährlichen Strassenübergängen vermehrt kontrollieren.

Gemeindepolizei MuttENZ



Bücher und anderes über Muttenz

Wer ein Buch oder eine Schrift über Muttenz sucht, wird am Informationsschalter im Gemeindehaus ziemlich sicher fündig. Das Sortiment, welches während der Schalteröffnungszeiten angeboten wird, ist umfangreich. Nebst kostenlosen Broschüren über Wirtschaft, kulturelle und soziale Einrichtungen können im Internet auf www.muttenz.ch/Online-Shop oder direkt am Schalter Information käuflich erworben werden: →

Auf das 2009 erschienene Gemeindebuch sei an dieser Stelle speziell hingewiesen: «Heimatkunde Muttenz – Muttenz zu Beginn des neuen Jahrtausends» (ISBN 978-3-85673-551-7).

Ortsporträts in Form einer Heimatkunde haben im Kanton Baselland eine lange Tradition, sind doch bereits im 19. Jahrhundert die ersten handgeschriebenen Heimatkunden im Baselbiet entstanden. Die aus dem Jahre 1968 stammende Heimatkunde der Gemeinde Muttenz ist seit Längerem im Handel vergriffen. Ein Nachdruck wäre schon längst fällig gewesen, weshalb sich der Gemeinderat für eine Neuedition aussprach, zumal markante Jahre dazwischen liegen, in denen sich Muttenz vom Dorf zur städtischen Geschäfts- und Wohn-gemeinde entwickelte. Eine rasan-te Entwicklung, der weitreichende Entscheidungen vorausgegangen waren.

Die neue Heimatkunde soll eine Informationsquelle sein, welche das Heute mit dem Gestern ver-

Bücher	Fr.
Dem rechten Glauben auf der Spur, Reisetagebuch Hieronymus Annoni 1736	47.80
Hieronymus Annoni, ein Wegbereiter des Basler Pietismus	39.00
Heimatkunde Muttenz 2009 (mit Versandkostenanteil von CHF 3.–)	48.00
Muttenz 1993, Dorf und Stadt zugleich	15.00
Raoh Schorr, 1901–1991, Muttenz-Paris-London, ein Künstlerleben	36.70

Muttenzer Schriften	Fr.
Band 2 – Um die Jahrhundertwende	8.00
Band 3 – In der guten alten Zeit	8.00
Band 4 – Chronik von Muttenz 1904–1912	12.00
Band 5 – Schänzli-Chronik 1904	5.00
Band 6 – Baudenkmäler in Muttenz	8.00
Band 7 – Muttenz – Name, Wappen, Arbogast	8.00
Heimatkundliche Schrütten über Muttenz, Jakob Eglin	12.00
Karl Jauslin, Historienmaler und Illustrator, Hildegard Gantner	4.00
Die historische Grenzsteinsammlung auf dem Kirchhof zu Muttenz, Jakob Eglin	4.00
Orts- und Flurnamen von Muttenz	15.00

Weitere Artikel im Muttenz-Shop	Fr.
Foto: Gemeindefoto aus der Vogelperspektive	10.00
Kleber: Muttenzer Wappen	2.00
Ortsplan: 1:6000, Muttenz	7.00
Pin: Muttenzer Wappen	2.00
Postkarten: 10er-Kartenset	12.00

bindet. Sechzehn Autorinnen und Autoren haben mitgewirkt und unter der Projektleitung von Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier

ein 400 Seiten starkes, reich bebildertes Werk geschaffen.

Das neue Muttenzer Gemeindebuch enthält zusätzlich eine CD

mit Wissenswertem über Muttenz und ist ein geeignetes Geschenk für Heimweh-Muttenzer und an unserer Gemeinde Interessierte.

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Pekar, Marie

geboren am 7. September 1926, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in 4132 Muttenz, Seemättlistrasse 18, gestorben am 1. August 2017. **Eingabefrist: 8. September 2017.**

A2-Erhaltungsprojekt Schänzli

Wochenendsperrungen Ausfahrt Muttenz Süd

Nacht- und Wochenend-Sperrungen Ausfahrt Muttenz Süd Fahrtrichtung Delémont

Wie das Astra am 3. August mitteilte, muss für Instandsetzungsarbeiten an der Entwässerung und an den Stützmauern sowie für die Belagserneuerung die Ausfahrt Muttenz Süd in Fahrtrichtung Delémont an folgenden Daten gesperrt werden:

- 14. August bis 15. September 2017, jeweils 20 Uhr bis 5 Uhr (Nachtsperrungen)
- 8. September, ab 20 Uhr, bis 11. September 2017, 5 Uhr (Wochenende)

- 15. September, ab 20 Uhr, bis 18. September 2017, 5 Uhr (Wochenende)
- 22. September, ab 20 Uhr, bis 25. September 2017, 5 Uhr (Reserve-Wochenende)
- 29. September, ab 20 Uhr, bis 2. Oktober 2017, 5 Uhr (Reserve-Wochenende)

Witterungsbedingte Terminverschiebungen können nicht ausgeschlossen werden.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation Astra, Telefon 058 482 75 06.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2058: 2557 m², Acker, Wiese, Weide, **Brunnrain**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Donà Riccardo Andrea, MC-Monte Carlo; Donà Alessandro Claudio, Muttenz), Eigentum seit 24. 11. 2011. Erwerber zu 420/2557, 320/2557, 1817/2557: Nava Séverin Aurélien, Muttenz; Stucki Stefan, Bottmingen; Brunnrain Immobilien AG, Allschwil.

Kauf. Parz. 2705: 516 m² mit Kleinbaute / Nebengebäude, Acker, Wiese, Weide, **Badstube**. Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Lavater Georges, Erben (Lavater-Baumann Erika Mina, Basel; Lavater Daniela, Basel), Eigentum seit 23. 3. 2017. Erwerber: Gutknecht Jakob, Muttenz.



Bulletin der Arbeitsgruppe Hochwasser

Grünes Licht für neues Einlaufbauwerk

Die Umsetzung ist in den kommenden Wintermonaten geplant.

Im Rahmen des Generellen Entwässerungsplans (GEP) hat die Gemeinde Muttenz zur Trennung des Schmutzwassers vom unverschmutzten Bachwasser im Bereich Hüslimatt bereits vor den Überschwemmungen im Frühsommer 2016 ein neues Einlaufbauwerk mit Umlegung des Dorfbachs projektiert. Obwohl dieses nicht in erster Linie dem Hochwasserschutz dient, haben die Arbeitsgruppe (AG) Hochwasser und das Departement Tiefbau und Werke das Vorhaben diesbezüglich einer Überprüfung unterzogen. Die im Zuge der Planaufgabe gegen das Bauprojekt erhobenen Einsprachen, die eine Realisierung

bisher verzögert haben, wurden vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft im Frühsommer dieses Jahres abgewiesen. Gegen diesen Entscheid sind beim Kantonsgericht keine Beschwerden erhoben worden und der Gemeinderat hat die Realisierung des neuen Einlauf- und Rechenbauwerks in den kommenden Wintermonaten veranlasst. Bauarbeiten in Fließgewässern sind in der kalten Jahreszeit während der Vegetationspause auszuführen. Zudem ist die Wahrscheinlichkeit von starken Gewitterregen geringer und die Aufwendungen für die Wasserhaltung günstiger.

Hochwasserschutz berücksichtigt

Dabei ist es von Vorteil, dass in das GEP-Projekt bereits erste Emp-

fehlungen aus der in Ausarbeitung stehenden Machbarkeitsstudie für mittel- und langfristige Hochwasserschutzmassnahmen im Einzugs- und Entwässerungsgebiet des Dorfbachs einfließen konnten. Neben dieser Optimierung des ursprünglichen GEP-Vorhabens hat die Studie auch zum Ziel, mögliche Hochwasserschutzmassnahmen im Einzugs- und Entwässerungsgebiet des Dorfbachs aufzuzeigen. Im Vordergrund stehen dabei Retentionsmassnahmen (Rückhalt von Wasser, Geschiebe und Geschwemmung) sowie Korrekturen oder Aufweitungen von Bachdurchlässen resp. -abflüssen. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben muss auch hier noch die mögliche Kostenverteilung zwischen Kanton, Gemeinde und Privateigen-

tümern geklärt werden. Über die Resultate dieser nun anlaufenden Schritte wird die AG Hochwasser zu gegebener Zeit informieren.

Weitere Informationen

Die AG Hochwasser wird die Bevölkerung und Medienschaffende auch in den kommenden Wochen und Monaten mit Bulletins und auf der Webseite der Gemeinde kontinuierlich über die Fortschritte informieren: www.muttenz.ch → Politik → Aktuelle Politiken → Hochwasser.

Auskünfte

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt, Tel. 061 466 62 01.

Aus der Verwaltung

MMN Muttenz: Unterbruch am 22. August beim TV- und Radio-Empfang

Infolge Wartungsarbeiten und einem Geräteersatz an der zentralen Verteilstation der TV- und Radiosender des Multimedianeetzes Muttenz kommt es am 22. August 2017 in der Zeit von 5 bis 7 Uhr zu Signalunterbrüchen beim TV- und Radio-Empfang über das Kabel-

netz. Die Anzahl und Länge der Unterbrüche wird durch den jeweiligen Arbeitserfolg bestimmt und ist daher nicht genau voraussehbar. Wir bitten um Verständnis für diese kurze Einschränkung zugunsten einer optimierten Übertragungsqualität.

Aus den Schulen

Telefonnummern im Primarschulhaus Gründen

Im neuen Primarschulhaus Gründen an der Gartenstrasse 60 startete am Montag, 14. August, erstmals der Schulbetrieb. Die Lehrpersonen sind neu über die Telefonnummer 061 466 61 55 (Lehrerzimmer) erreichbar. Die bisher publizierte Telefonnummer 076 558 54 36 wird demnächst ausser Betrieb genommen.

Weitere Telefonnummern

- 061 466 61 57
Logopädie
- 061 466 61 59
Schülerbibliothek
- 079 254 10 34
Hauswart

Weitere Angaben zur Primarstufe siehe www.primar-muttenz.ch

Aktion Pro Meschendorf

Ein Hilferuf aus Meschendorf

Die Rumäniengruppe Muttenz erhielt einen Hilferuf aus der Patengemeinde Meschendorf. Es geht um die achtjährige Valentina, ein Mädchen, das unter einer seltenen Hormonkrankheit leidet. Sie altert viel zu schnell, hat mit drei Jahren die Periode bekommen, ihr Körper ist jetzt bereits voll entwickelt, doch geistig ist sie stark zurückgeblieben, kann kaum sprechen, braucht spezielle Ernährung und viele Medikamente. Eine Krankenkasse haben die Leute nicht, da sie, wie die meisten im Dorf, keine feste Anstellung haben. Die Reisegruppe, welche im Juni in Meschendorf war, hat das Mädchen gesehen und war schockiert über die Situation.

Erschwerend kommt hinzu, dass Valentina zusammen mit ihren El-

tern bei den Grosseltern in einem alten Haus wohnt, welches in sehr schlechtem Zustand ist. Die Leute haben etwas Geld gespart für Reparaturen, doch sie trauen sich nicht, diese durchzuführen. Das Haus wurde damals nach der Revolution, als alle Sachsen auswanderten, vom Staat übernommen, der es der rumänischen Familie zur Verfügung stellte. Der Staat kann das Haus jederzeit zurückverlangen und verkaufen, weshalb es ein grosses Risiko wäre, es zu renovieren. Sie müssten es dem Staat vorher abkaufen, um sicher zu sein. Der Preis liegt bei 6000 Euro.

Diese Familie hat es schon schwer genug mit dem behinderten Mädchen, für das sie praktisch ihre gesamten Einnahmen aufwendet.

In dem desolaten Haus hat sie es, vor allem im Winter bei zweistelligen Minusgraden, doppelt schwer. Die Aktion Pro Meschendorf könnte dafür sorgen, dass Valentina in diesem Winter nicht mehr frieren muss und krank wird. Die Organisation sammelt Geld für den Hauskauf, damit die notwendigen Renovationen gemacht werden können. Mit einer Spende für den Hauskauf können Sie mithelfen.

*Philipp Herzog
für die Aktion Pro Meschendorf*

Spendeninformation

Philipp Herzog
Baselstrasse 46
4132 Muttenz
061 461 32 50
www.meschendorf.ch

Parteien

SP Muttenz lädt zum Sommerfest

Die SP Muttenz feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktivitäten. So war die Partei im Mai am Dorfmarkt erstmals mit einem Stand vertreten und im November wird sie das grosse Jubiläum mit einem Festakt zelebrieren.

Am Samstag, 26. August, ab 16 Uhr, lädt die SP Muttenz die Öffentlichkeit zu einem Sommerfest mit Boulespiel und Grillplausch ein. Interessierte können bei der Boulebahn am Friedhofweg hinter der Gemeindeverwaltung vorbeikommen, um eine Wurst vom Grill zu geniessen und auf 100 Jahre Sozialdemokratie in Muttenz anzustossen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Vorstand SP Muttenz

Theater

Pünktlich um acht werden heute die Freilichtspiele eingeläutet

Nach einer letzten Phase intensiver Vorbereitungen lüftet sich endlich der Schleier über «Gott» und «Tod».

Von **Reto Wehrli***

Wettermässig haben die in der Theatergruppe Rattenfänger Engagierten schon vor der heutigen Premiere sämtliche Extreme erlebt – und das im Zeitraum zweier Wochen. Nahmen die Einrichtungsarbeiten auf dem Dorfplatz ihren Beginn unter hochsommerlichen Bedingungen, standen die Schauspieler nur wenige Tage später bei halbierten Temperaturen zu ihren Proben auf der Bühne, sofern nicht gerade Starkregen ein zweckdienliches Arbeiten gänzlich verhinderte. Umso höher steigt die Hoffnung, dass die ersten beiden Vorstellungen dieses Wochenendes trocken ablaufen können.

Der Autor auf der Bühne

Der von langer Hand vorbereitete Theaterabend verspricht Vielfalt und Abwechslung schon alleine dadurch, dass – erstmals seit 2001 wieder – nicht nur ein Stück gespielt wird, sondern zwei. «Gott» und



Eine fröhliches Grüppchen bei der Arbeit, und die Sonne lacht dazu: Das Ensemble der Rattenfänger beim Bau seiner Bühnenbildelemente während der hitzigen ersten Augusttage.

Foto Reto Wehrli

«Tod» (zu sehen in dieser Reihenfolge) stammen beide von Woody Allen, unterscheiden sich jedoch hinsichtlich ihrer Stimmungslage und Machart komplett. Die stärkste Verbindung entsteht durch die Gesichter der Mitwirkenden: Regisseur Danny Wehrmüller setzt sein Ensemble konsequent doppelt ein – jede/r Darsteller/in ist in beiden

Stücken zu sehen, wodurch sich die Probenarbeit entsprechend anspruchsvoller gestaltete. Getreu der dramaturgischen Konstruktion der Werke, die jederzeit das Unerwartete eintreten lässt und das Publikum mit Überraschendem verblüfft, muss dabei stets mit allem gerechnet werden – so tritt Woody Allen selbst als Figur in Erschei-

nung (schliesslich spielt jeder Autor «Gott» mit seinen Charakteren), und auch an einem veritablen Deus ex machina darf es nicht fehlen.

Die Rückkehr der Pasta

Doch Freilichtspiele in Muttenz sind bekanntlich mehr als nur Theater. Das Stammpublikum möchte das Theaterrestaurant, in welchem man sich vor und nach den Vorstellungen gütlich tun kann, schon seit Langem nicht mehr missen. In den zwei vergangenen Jahren war scharfe asiatische Kost im Angebot, was viele Gaumen kitzelte, aber auch manchen Rachen reizte. Wer es milder mag, darf aufatmen: Heuer werden wieder Teigwaren mit verschiedenen Sossen aufgetischt. Um halb sieben startet das kulinarische Verwöhnprogramm, bis die 20-Uhr-Glockenschläge der Dorfkirche das zweiteilige Spiel auf dem Kirchplatz einläuten. Alle kulturell Interessierten sind eingeladen, das theatrale Schaffen des «Stadtneurotikers» aus Manhattan zu entdecken. Wer es nicht an die Premiere schafft, hat weitere 13 Vorstellungen Gelegenheit dazu – sofern nicht die Wetterextreme der unangenehmen Art dazwischenfunken.

**für die Theatergruppe Rattenfänger*

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Was ist in Muttenz los?

August

Fr 18. Jahresausflug Frauenverein.
Ausflug zum Kloster St. Urban, Teilnahme auch für Nichtmitglieder, Treffpunkt 8.15 Uhr Bibliothek und Brockenstube, Brühlweg 3.
Gartenfest.
Live-Musik, Freitag ab 16 Uhr Tessiner Spezialitäten, Samstag ab 11 Uhr Feines vom Grill, Gartenareal Hardacker.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
Sa 19. Handballerfest.
TV Muttenz Handball und Schnuderbeeri Wagenclique, ab 14 Uhr, Schulhausplatz Breite.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
Mo 21. PC-Support.
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und

Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Di 22. Treffpunkt.
Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4, von 14 bis 16 Uhr.

Mi 23. Treffpunkt für alle ab 55.
Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

Do 24. Blutspenden.
Römisch-katholische Pfarrei, Tramstrasse 53.

Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

Fr 25. SV Muttenz Seggled.
Sponsorenlauf. Sportplatz Margelacker ab 18 Uhr.

Freilichtspiele in Muttenz.

«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

Fr 25. bis So 27.: Lieder- und Kulturfest.

Jubla-Bands, wie auch nationale Acts, auf der Rütihard.

Sa 26. Freilichtspiele in Muttenz.

«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

Einweihung Pavillon Katzenheim.

Führungen, Besuche bei den Katzen, Verkaufs- und Informationsstand, Wettbewerb, Festwirtschaft, Tombola, 10 bis 16 Uhr, Katzenheim, Prattelerstrasse 5.

So 27. Einweihung Pavillon Katzenheim.

Führungen, Besuche bei den Katzen, Verkaufs- und Informationsstand, Wettbewerb, Kaffee und Kuchen, 10 bis 14 Uhr, Katzenheim, Prattelerstrasse 5.

Museumssonntag.

Sonderschau, Ortsmuseum 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Mi 30. Treffpunkt für alle ab 55.

Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Freilichtspiele in Muttenz.

«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

Do 31. Konzert.

Musik mit Martin Pock von 14.30 bis 17 Uhr. APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

Freilichtspiele in Muttenz.

«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Falturnacht

Ein neuaufgelegter Klassiker bei unerwartet gutem Wetter

Die Falturnacht überzeugte zum 5-Jahr-Jubiläum mit Schlosskulisse und neuen Angeboten auch am Ausweichstandort.

Von Marco Osterwalder*

Die Nachfalter Schränzer hatten eine heikle Mission in diesem Jahr. Da die beliebte Falturnacht aufgrund eines momentan stattfindenden Umbaus auf dem Dorfturnhallenplatz nicht am alten Standort stattfinden konnte, musste ein neuer Standort her. Man entschied sich für den Platz vor dem Grossmattschulhaus, welcher der Infrastruktur der Alten Dorfthurnhalle zwar weit unterlegen war, aber doch genug Platz für ein gutes Fest bot.

Innert zwei Tagen hatten die Nachfalter den sonst nur fürs Eislaufen und das «Schneema-Verbrennen» genutzten Pausenplatz in einen Festplatz verwandelt, der alles bot, was man sich wünschte. Petrus war den Nachfaltern gut gesinnt und so erfreuten sich am vergangenen Samstagabend die ersten Besucher an einem wunderprächtigen Sommerwetter. Nicht zu heiss, dafür trocken wars an der Eröffnung mit Apéro und dem Jugendensemble «Sax and more» der Kreismusikschule. Rege genutzt wurden etwas später die zahlreichen kulinarischen Angebote wie Pouletsteak, Schweinssteak, Falterspiess, Falterwurst mit Pommes frites, Salat und dem in diesem Jahr erstmals angebotenen Risotto. Be-



Gross und Klein geniesst die Auftritte ihrer Lieblinge, der Nachfalter Schränzer, dieses Jahr zum ersten Mal vor einer Schlosswandkulisse auf dem Pausenplatz des Grossmattschulhauses.

Fotos Reto Hess

sonders gut kam die gemütliche Palettenlounge umringt von Palmen und Efeu unweit der beliebten Bar an. Gefallen fand auch die Kulisse mit dem Fasnachtsschloss vom Silversterball zum 50-Jahr-Jubiläum der Nachfalter Schränzer, welches als Platzbegrenzung eingesetzt wurde.

Nicht erst beim ersten von zwei Auftritten der Nachfalter Schränzer hörte man viele Besucher sagen, dass ihnen der neue Standort für die Falturnacht sogar besser gefällt, als der Platz vor der Dorfturnhalle. Alles in allem war die 5. Falturnacht ein voller Erfolg und man darf auf weitere Ausgaben der einzigartigen Sommernacht gespannt sein.

* Kommunikation Falturnacht



Das stimmungsvolle Ambiente unter Palmen bei Kerzenschein in der Lounge weckt Erinnerungen an die Sommerferien irgendwo im Süden.



Das wiederum fürs Jubiläumsjahr erweiterte, reichhaltige Angebot aus der Festwirtschaft wird vor allem am frühen Abend rege genutzt.



Kostüme, Larven und andere Artikel der beliebten Prattler Fasnachtsclique werden zum Kauf angeboten und begeistern die Fans.

Mechanische Produktion wird eingestellt

Verkauf von Produktionswerkzeugen, Werkzeug-schränken und Kleinmaschinen zum Drehen – Fräsen – Bohren – Schweißen für Gewerbe oder Privat.
Preise werden vor Ort verhandelt

Alles wird verkauft, alles muss weg!

Verkaufstage: 28.08. – 02.09.2017, 8.00h -17.00h oder nach Absprache

LC MECHANIK AG, Mühlemattstr.33, 4104 Oberwil
061 270 80 90 / 079 798 77 48
kontakt@lcmechanik.ch

K_1309

Inserate sind **GOLD** wert

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzoeschag.ch

K_1212

BLKB-RUN

K_1191

Mitmachen und gewinnen.

Auswahl der Wertungsläufe

07.05.2017
Zunzger Waldlauf

24.06.2017
10 Meilen Laufen

30.08.2017
Liestaler Stadtlauf

23.09.2017
Wisenberglauf

22.10.2017
Muttenger Herbstlauf

12.11.2017
Augusta Raurica Lauf

03.12.2017
Allschwiler Klausenlauf

Teilnehmen:
blkb.ch/BLKB-RUN



CHF 1000.-
gewinnen!

Verlosung



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu gross

K_1259

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung

idealbau
DIE ARCHITEKTEN



5½-Zimmer-Einfamilienhaus A 65 L Premium

Im Wegacker in 4145 Gempen SO

Samstag,
26. August 2017
11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

55
JAHRE

idealbau AG Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K_1209

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



K_1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch
f b

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-,
Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen,
Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen,
Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15
v.petermann@mail.ch

K_1247

!
Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Prattler
Anzeiger

 **sporthilfe**
www.sporthilfe.ch

Bares für Rares!!! Kunst und Antikhandel CH

Wir kaufen an von Antik bis Modern

- Möbel, Wohnaccessoires, Teppiche
- Porzellan (Figuren, Service, Vasen, Teller)
- Figuren aller Art
- Asiatika
- Alles Gerahmte (Öl, Lithos, Drucke, Aquarelle uvm.)
- Bronze
- Puppen
- Briefmarken, Postkarten, Münzen aus aller Welt
- Silber (auch versilbert), Zinn
- Spielzeug (Blech, Eisenbahn)
- Militaria (Orden, Abzeichen, Uniform)
- Uhren aller Art (gerne hochwertige Marken) auch defekt
- Schmuck (aktuellen Börsen – Preis + Verarbeitung)
- Komplette Hausräumung und Sammlungen
- Kompetent – professionell – gut
- Lassen Sie Ihre Werte unverbindlich schätzen
- Gutachten kann ausgestellt werden
- Profitieren auch Sie von jahrelanger Erfahrung
- 3x im Jahr grosse Kunstauktion

Ihre Ansprechpartner in der Schweiz:

R.Lauenburger: 077 445 33 43
C.Lauenburger: 077 912 11 12

E-Mail: kunstantikhandel@gmail.com

K_1288

Landwirtschaft

Viele Hände arbeiten auf dem Kleinbauernbetrieb Krummacker mit

Aus Überzeugung setzt Jan Urech seit drei Jahren auf Mutterkuhhaltung. Den Hof bewirtschaftet der Jungbauer in der Freizeit.

Von Verena Fiva

In Sichtweite vom neuen, vollautomatisierten Talhof betreibt unterhalb Jan Urech den Hof Krummacker, der nicht unterschiedlicher sein könnte. Es ist ein Kleinbauernbetrieb mit Muttertierhaltung. Kühe, Stier und je nach Alter Kälber oder Rinder laufen zusammen je nach Lust und Tageszeit im Stall oder auf der Wiese herum. Begrüsst werden Hofbesucher zuerst vom jungen Appenzeller-Mischling Jango, der (noch) liebevoll kläfft, und von einer Katze, die neugierig durch eine Fensterscheibe guckt. Neben saftigen Wiesen rund um den Hof gibt sein Gehege mit Ziegen und allerlei Federvieh – das Revier von Mutter Vreni Urech. Unterhalb des Hofes, entlang dem Weg zum Talweiher, ist ein weiteres Gehege mit drei «Weidesäuli», zwei ruhen in der Hitze des Tages unter dem Dach, eines suhlt sich in einem eigens gebuddelten Erdbad. «Ich bin glücklich, dass ich den Hof übernehmen durfte», fügt der gelernte Bauer mehrmals beim Rundgang über den Hof hinzu.

Jan Urech bewirtschaftet den Hof in seiner Freizeit. Seit fünf Jahren arbeitet er Vollzeit im Geschäft von Christoph Pfitter als Maschinist für Auftragsarbeiten der Gemeinde. «Mir gefällt die Arbeit in einem Team sehr», fügt der auf dem Krummacker aufgewachsene, kontaktfreudige Jungbauer hinzu, der heute im Dorfzentrum lebt und bei den CBSchnoogern nicht nur an der Fasnacht aktiv mitmisch. Auf dem Hof hilft auch Jans Bruder Andreas Urech neben seiner eigenen Arbeit als Landschaftsgärtner mit. Mutter und Grossmutter leben im Bauernhaus und geniessen den «einzigartigen, wunderschönen, ruhigen Fleck hier», so die Grossmutter Marie Stalder – früher Bäuerin auf dem Wartenberg.

Gelungener Landabtausch

«Ich habe immer meinen eigenen Weg gesucht», erklärt Jan Urech. Vor drei Jahren habe er mit dem Kauf von drei Mutterkühen wieder in die Tierhaltung investiert, nachdem er einige Jahre den Vater beim



Eier, Brot, Torten und natürlich Fleisch – auf Bestellung – bietet der Hof inmitten saftigem Weideland auf dem Weg zum Talweiher.



Für Tierliebhaber Jan Urech kam nur Mutterkuhhaltung für seinen Neustart auf dem Hof Krummacker in Frage.

Fotos Verena Fiva

Ackerbau unterstützt habe. Als Karl Urech letztes Jahr starb, übernahm Jan den Hof am 1. Januar dieses Jahres und setzt nun wieder ganz auf Mutterkuhhaltung.

«Dieses hügelige Gebiet hier eignet sich nicht für den Ackerbau», fasst der 29-Jährige zusammen. Jan Urech hat das Gespräch mit umliegenden Grundbesitzern gesucht und konnte topografisch für Mais und Korn geeigneteres Land in den Hülften und im Blözen gegen Weidewiesen um seinen Hof abtauschen. Als ökologische Ausgleichsfläche hat er unterhalb des «Adlers» eine Blumenwiese angepflanzt, «Stein- und Altholzhaufen sowie Obstbäume sind für nächstes Jahr geplant», erklärt der Tierliebhaber. Zudem engagiert sich Jan Urech, der in der Lachmatt noch Land und vier Weiher besitzt, im Umsiedlungsprojekt der Zurlinden-Kreuzkröten und anderer Kleinlebewesen.

Auf dem Krummacker leben heute bereits zehn Kühe mit einem aktiven, mächtigen, jungen Stier. Im Stall suchen die Mütter mit ihren Kälbern stetig Blickkontakt, mit

er nach den Naturabef-Kriterien – ohne offizielles Label.

Die Rinder leben auf dem Hof, bis sie zehn Monate alt sind, dann bringt er sie zum Metzger, rund fünf Mal pro Jahr mit schönem Schlachtgewicht, wie der Metzger jeweils betone. «Der Weg dorthin bewegt mich jedes Mal sehr – doch das ist Wertschätzung fürs Tier und richtig so.»

Zweites Standbein

«Ich bin froh, dass ich mit den Ideen, wie ich den Hof jetzt bewirtschafte, etwas verdienen kann», so der Jungbauer. Auf Bestellung verkauft er frisches Rindfleisch, rund drei Wochen nach der Metzgete in grossen Mischpaketen (10 bis 13 Kilogramm) und neu auf vielfachen Wunsch auch kleinere Pakete mit 5 bis 7 Kilo. Bald wird das Angebot mit Schweinefleisch ergänzt.

Auf Bestellung per Mail oder Telefon – wöchentlich bis Mittwochabend – verkauft auch Mutter Urech am Freitagabend und am Samstag ihre Zutaten zum landwirtschaftlichen Betrieb: Eier vom Hof, viel Selbstgebackenes vom Zopf übers Gärtner- und Speckbrot bis zur Linzertorte. Jan Urechs Freundin Tamara Baerfuss hilft beim Fleischverkauf, die Grossmutter beim Backen. Die Grossfamilie hat noch einige andere Ideen für Hof und Verkauf ihrer Produkte bereit – wenn die Zeit reif ist, wenn die Mittel dafür erwirtschaftet sind.

Bestellung für Fleischverkauf:

hofkrummacker@breitband.ch
Telefon 076 516 06 18

Bestellung für Eier und Gebäck:

vreni-urech@bluewin.ch
Telefon 061 821 41 10

Mehr Fotos: www.prattleranzeiger.ch



Mutter Vreni Urech mitten in ihrem kleinen Tierpark, wo Enten, Hühner und auch neugierige Ziegen bestens zusammenleben.

«Fahr mit - blyb fit»

Samstag, 26. August 2017

13:30 Uhr Schmittiplatz, Pratteln

Radtour für Alle mit Mountainbike oder Tourenvelo

Vorausgesetzt wird ein verkehrstaugliches Fahrrad und ein Velohelm.
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Bei ungünstiger Witterung, aktuelle Infos unter www.vrpratteln.ch

Vereinigte Radler Pratteln
www.vrpratteln.ch



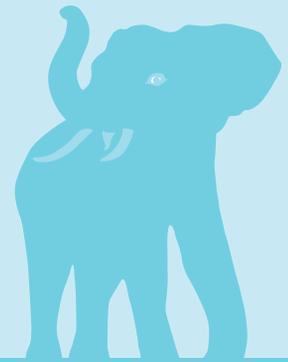
045408

BLKB- ZOLLITAG

Sonntag, 27. August 2017

Vergünstigter Eintritt für BLKB-Kunden: 6 Franken

Infos und Anmeldung:
www.blkb.ch/zollitag
Anmeldeschluss: 20.8.17



K_1191

Im Preis inbegriffen:

- Zolli-Eintritt, inkl. «Naturschutzfranken»
- Zolli-Cornet «s'het solange s'het»
- Kinderschminken und mehr



Basellandschaftliche
Kantonalbank

www.prattleranzeiger.ch



K_1219

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Publireportage

NEUES BPG-SCHIFF: WERFTBESUCH IN LINZ

Die Basler Personenschiffahrt nimmt im Sommer 2018 ein neues Fahrgastschiff in Betrieb. Nun besteht vom 26. bis 29. Oktober 2017 die einmalige und exklusive Möglichkeit, die Werft in Linz zu besuchen und den Stand der Bauarbeiten des Schiffes zu begutachten.

Lichtdurchflutet, grosszügig konzipiert und mit einem 360-Grad-Panoramadeck wird das neue

Flaggschiff der Basler Personenschiffahrt im Sommer 2018 über den Rhein gleiten. Es wird mit knapp 70 Meter das grösste Schiff der Flotte sein und Platz für bis zu 600 Personen bieten.

Den Bau auf der Werft miterleben

Die Basler Personenschiffahrt AG bietet zusammen mit Eurobus die einmalige und exklusive Möglichkeit, die Werft in Linz zu besu-

chen und die Arbeiten am neuen Schiff hautnah mitzerleben. Umrundet wird das Angebot mit der Besichtigung von Linz, der Hauptstadt Oberösterreichs, einer Schifffahrt auf der Donau und dem Besuch der 1000-jährigen Stadt Steyr und dem sehenswerten Augustiner Chorherrenstift in St. Florian.



WERFTBESUCH IN LINZ

Datum: 26.-29. Oktober 2017

Unsere Leistungen: Fahrt im Comfort-Bus mit Toilette und Klimaanlage, Übernachtung im ****Hotel Park Inn by Radisson, inkl. Halbpension, Mittagessen auf der Hin- und Rückreise, Stadtrundgang in Linz mit lokaler Reiseleitung, Hafenerundfahrt in Linz, Werftbesuch ÖSWAG, Stadtrundgang in Steyr mit lokaler Reiseleitung, Eintritt und Führung im Chorherrenstift St. Florian, CO₂-Kompensation auf der Busfahrt

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer ab CHF 590.00

Ihr Ansprechpartner für Reservation und Information:

Herr Bruno Gerber

Tel. 056 461 61 75

b.gerber@eurobus.ch

Weitere Informationen unter www.unerschiff.ch



Katholische Kirche

Herzlich willkommen und viel Freude

Jugend- und Kinderarbeit ist ein gewichtiger Schwerpunkt in unserer täglichen Pfarreiarbeit. Im Religionsunterricht erreichen wir 90 Prozent unserer Mitglieder. Im Vorfirmprojekt und in der Firmvorbereitung begleiten wir eine Gruppe von jungen Erwachsenen – eine Altersgruppe, die sonst kaum vorkommt.

Schön, dass ihr beiden miteinsteigt in diese Arbeit: Lucia Stebler als Religionslehrerin und Katechetin für die Kommunionvorbereitung und Anna Burkhardt in der Firmvorbereitung. Herzlich willkommen und viel Freude bei der Arbeit.

Elisabeth Lindner

Guter Start ins neue Schuljahr!



Foto Irma Gyger

Katholische Kirche

Korrigendum:
Firmung 2018

Für die Firmung am 2. Juni 2018 erhalten Jugendliche mit Jahrgang ab 2000 (nicht 2010 wie im letzten PA geschrieben) und älter nach den Sommerferien eine Einladung. Bitte melden, wenn der Brief ausbleibt.

Dringend gesucht für
Durchreisende

Warme Schlafsäcke, warme Herren- und Damenschuhe, warme Kleider (Damen und Herren) sowie Rucksäcke für Durchreisende. Bitte beachten Sie, dass unsere Sozialberatung bis Freitag, 1. September, geschlossen ist.

Gerd Hotz

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 18. August, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Elias Jenni.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.

Di, 22. August, 18 h: Taizé-Gebet, Roswitha Holler-Seebass, ref. Kirche.

Mi, 23. August, 14 h: Zämme si und spiele, ökum. Kirchenzentrum Romana.

Fr, 25. August, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Jeden Mo: 19–19.45 h, Meditations-treffen, ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff im Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökumenischer Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Rägeboge, kath. Pfarrei.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase, kath. Kirche. 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Reformierte Kirchgemeinde
(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 18. August, 14.30 h: Freitags-bibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

So, 20. August, 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrer Elias Jenni, *Kollekte:* Bibelgesellschaft BL.

Fr, 25. August, Silberband-Ausflug ins Museum «uhrundzeit», Treffpunkt 13.15 h, Oberemattstrasse, Busparkplatz beim Schloss, mit Anmeldung, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Sa, 26. August, 17 h: Rägeboge für, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde
(Muttenerstrasse 15)

Sa, 19. August, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 20. August, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 23. August, 9 h: Kommunionfeier, Romana.

Do, 24. August, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Sa, 26. August, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

Chrischona-Gemeinde
(Vereinshausstrasse 9)

So, 20. August, 10 h: Familien-Taufgottesdienst, Mittagessen (wildes Buffet).

Do, 24. August, Hauskreis.

*nicht in den Schulferien

Silberband-Ausflug

Ins Museum «uhrundzeit»



In einer rund einstündigen Führung erfahren die Ausflügler auch, wie das Arbeitszimmer eines Uhrmachers früher ausgesehen hat. Foto zVg

Am Freitag, 25. August, lädt das Silberband herzlich zum traditionellen Silberband-Ausflug ein.

Die Fahrt mit modernem, klimatisiertem Reisebus führt auf schöner Strecke entlang der Birs, via Gänssbrunnen nach Welschenrohr. Dort ist das Museum «uhrundzeit» beheimatet. Das Museum ist in der ehemaligen Uhrenfabrik Technos untergebracht. Bei einer spannenden, einstündigen Führung erfahren die Reisenden unter anderem, wie Uhrmacher in früheren Zeiten gearbeitet haben. Es können Uhrenwerkzeuge, Taschen-, Armband-, Wand- und Standuhren bewundert werden, darunter befinden sich handgemachte, und dadurch sehr wertvolle Stücke.

Anschliessend führt die Fahrt mit dem Bus nach Laupersdorf, wo die Ausflügler im Gasthof Krone ein feines Zvieri geniessen werden

und Zeit für Begegnungen und Austausch sein wird.

Im Kirchgemeindehaus und in der reformierten Kirche Pratteln liegt das Programm mit Anmelde-talon auf. Das Platzangebot ist beschränkt. Bitte so bald wie möglich anmelden.

Das Vorbereitungsteam freut sich schon jetzt auf diesen unbeschwertten Nachmittag mit den Ausflüglern.

Für das Vorbereitungsteam,
Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044590

Weinbauverein

Väterchen Frost lässt grüssen

Am Räbbärgfescht am ersten September-Wochenende kann Prattler Wein degustiert und auch fein gegessen werden.

Von Paul Hänger*

Saftig grün leuchten die Blätter an den knorrigen Rebstöcken. Es wächst eine gute Kulisse fürs traditionelle Räbbärgfescht vom 2. und 3. September. Doch der Blick aus der Ferne trägt, die Wetterkapriolen im Frühling haben tiefe Spuren hinterlassen. Nach dem frühen und schönen Austrieb gabs bekanntlich Ende April bitter kalten Frost. Bereits zwei, drei Tage später zeigte sich das böse Bild. Die schon bis zu zehn Zentimeter langen jungen Triebe liessen alles hängen und die zuvor noch saftig grünen Blätter waren braun wie Pergamentpapier.

Die Hoffnung auf Nebenaustriebe und «schlafende Augen» wurde auf eine lange Probe gestellt und



Die saftig grüne Kulisse fürs Räbbärgfescht beim Besuch vergangene Woche ist vorhanden, doch der Blick aus der Ferne trägt. Foto Verena Fiva

erfüllte sich nur zum Teil. Heute haben wir wieder einen grünen Rebberg und von Weitem sieht der

Spaziergänger keinen Unterschied zu anderen Jahren. Von Nahem betrachtet ist schnell ersichtlich,

dass an den Rebstöcken die Trauben fehlen. Im schlimmsten Fall hat es nicht eine einzige Traube. Derjenige Winzer, der einen Behang von 50 Prozent hat, gehört bereits schon zu den ganz grossen Glückspilzen. Mit viel Zuversicht bringt es der Durchschnitt auf ein Viertel der Trauben einer normalen Ernte.

Selten: Bluescht und Früchte

Zurzeit sind blühende Reben und bereits die ersten blauen Trauben am selben Stock zu finden. Dies ist eine seltene Situation. Das aktuelle Sommer-Wetter begünstigt das Wachstum der Reben und der Trauben. Damit steigen die qualitativen Erwartungen in den 2017er-Jahrgang. Bis zum ersten Septemberwochenende am Räbbärgfescht werden sie sich zu schönen Trauben entwickelt haben. Gerne begrüssen wir Sie in den Reben zur Degustation unserer Prattler Weine am traditionellen Räbbärgfescht.

*Präsident Weinbauverein Pratteln

Anzeigen

Prattler

Räbbärgfescht

2./3. September 2017

Samstag 16 Uhr – open-end
Sonntag 11 Uhr – 20 Uhr

- Degustationen von lokalen Tropfen
- Festbeizen mit Spezialitäten
- Musikalische Unterhaltung
- Rebentaxi ab Schmittiplatz im Dorf

www.weinbauverein-pratteln.ch

Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K.1303

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.

076 610 28 25

K.1301

Metzgerei
Brand

**Wir sind überzeugt
von unserer
Fleischproduktion**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

045024

Kaufe Antiquitäten, Gold und Schmuck

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, Elfenbein, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhren. Zahle bar.

Telefon 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K.1275

Inserieren bringt Erfolg!

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K.1296

Fussball 2. Liga regional

Ein guter Zeitpunkt

Ardit Osmani, Remo Kessler und Michele Minni sind auf diese Saison hin zu «ihrem» FC Pratteln zurückgekehrt.

Von Alan Heckel

Zugegeben, der Vergleich mit Benjamin Huggel, Marco Streller und Alex Frei ist etwas gewagt. Das Trio war vor ein paar Jahren – allerdings nicht gleichzeitig – aus der deutschen Bundesliga zum FC Basel zurückgekehrt, um eine neue Ära zu prägen. Ardit Osmani, Remo Kessler und Michele Minni waren zwar nicht in der Bundesliga, haben aber mehrere Saisons in der 2. Liga interregional verbracht und haben definitiv das Zeug, das «oben» Gelernte im Dress ihres Stammclubs zur Anwendung zu bringen.

Vorhandene Ambitionen

Die drei schauen sich erst einmal komisch an, von einer «neuen Ära» wollen sie nichts wissen. Der Ehrgeiz, mit dem FC Pratteln Erfolg zu haben, ist aber vorhanden. «Wenn ich auf den Platz gehe, will ich das Maximale erreichen», sagt der 27-jährige Kessler. Und der gleich alte Osmani gesteht: «Irgendwann will ich mit Pratteln in der 2. Liga inter spielen!»

Zu seinem Stammverein wollte Dito, wie er genannt wird, bereits im letzten Sommer zurückkehren. Doch weil Kessler und Minni noch nicht aus Dornach weg wollten, war es erst im Sommer 2017 so weit. Wieso gerade jetzt? «Es fühlte sich einfach wie ein guter Zeitpunkt an. Trainer Jerun Isenschmid war sicher einer der Gründe, auch die Qualität der Mannschaft», sagt Kessler, der bei seinem Weggang



Home Sweet Home: Michele Minni, Ardit Osmani und Remo Kessler (von links) tragen wieder die Prattler Vereinsfarben. Foto Alan Heckel

vor zwei Jahren Captain war und nun wieder zum Mannschaftsrat gehört.

Und was kann das Rückkehrer-Trio besser als vorher? «So genau lässt sich das nicht vergleichen», findet Minni, doch Kessler ist sich sicher, «dass wir alle vom Niveau in der 2. Liga inter profitiert haben.» Osmani mahnt derweil und sagt: «Wichtig ist nicht, wo wir gespielt haben, sondern dass die Mannschaft auf dem Platz die gleiche Idee hat.» Erst wenn das Team als Ganzes funktioniert, können die Qualitäten von Minni, Kessler und Osmani zum Tragen kommen.

Viele Komplimente

Welche Qualitäten sie haben, wissen sie selbst am besten. «Über Remos und Ditos Fähigkeiten als Fussballer muss ich nicht viele Worte verlieren. Daneben sind beide richtige Führungspersönlichkeiten», findet Minni, der mit seinen 22 Jahren der Jüngste des Trios ist.

Etwas detaillierter wird Routinier Kessler. Zu Osmani meint er:

«Wenn Dito fit ist, gehört er zu den besten Zentrumsspielern der Region.» Seine Einschätzung zu Minni lautet: «Egal ob Mige links in der Abwehr oder im linken Mittelfeld spielt. Wenn er auf dem Platz steht, weisst du einfach, dass es läuft.»

Auch Osmanis Urteil über den Aussenspieler ist ähnlich: «Wenn Mige auf links spielt, spürst du einfach, dass auf ihn Verlass ist. Er gibt jeder Mannschaft ein Gefühl der Sicherheit.» Zu Kessler, den der Offensivallrounder seit über 20 Jahren kennt, meint er: «Remo und ich denken gleich. Bei ihm spielt es keine Rolle, ob er in der Abwehr oder im defensiven Mittelfeld aufgestellt ist. Ich weiss einfach, dass er die Bälle zwischen die Ketten spielen kann. Er ist ein Top-Leistungsträger!»

Es bleibt zu hoffen, dass die drei potenziellen Leistungsträger möglichst schnell fit werden und ihr bestes Niveau erreichen. Zum Saisonauftakt bei den Old Boys (siehe Bericht rechts) war das leider noch nicht der Fall.

Fussball 2. Liga regional

Die Quittung für die vielen Ferienabsenzen

In der Vorbereitungsphase musste Prattelns Trainer Jerun Isenschmid auf viele Spieler infolge Ferienabwesenheit verzichten, etliche kamen erst eine Woche vor dem Saisonstart zurück. So verwunderte es nicht, dass einige Spieler am letzten Sonntag zum Auftakt beim BSC Old Boys II weit weg, auch mental, von ihrer Bestform waren. Es fehlten der Biss und der unbedingte Siegeswille. Dazu kamen Fehlpässe en masse bei der Angriffsauslösung und im Spiel nach vorne sowie viele Missverständnisse bei den Laufwegen. Die Quittung für die vielen Ferienabsenzen kam schliesslich in Form einer verdienten 1:6-Niederlage.

Der FC Pratteln hatte zwar einige Torchancen, welche aber allesamt vergeben wurden. Die Ausnahme ereignete sich in der 29. Minute: Wie aus heiterem Himmel erzielte Gabriele Stefanelli den Ausgleich. Der FCP-Captain, der eine Viertelstunde später einen Penalty verschoss, wurde mit einem herrlichen Zuspiel in den Sechzehner bedient und liess OB-Goalie Julien Theobald keine Abwehrchance.

Morgen Samstag, 19. August, haben die Gelbschwarzen aber die nächste Gelegenheit, in der heimischen Sandgrube den Auftritt bei den Old Boys halbwegs zu korrigieren. Ankick ist um 17 Uhr.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

BSC Old Boys II – FC Pratteln 6:1 (3:1)

Schützenmatte. – 100 Zuschauer. – Tore: 12. Mihaye 1:0. 29. Stefanelli 1:1. 30. Sudar 2:1. 45.+4 Mihaye 3:1. 55. Traykov 4:1. 77. Sudar 5:1. 78. Sudar 6:1.

Pratteln: Dzeladini (30. Meier); Cinar (46. Minni), Infantino, Haugg, Peromingo; Stefanelli, Graber, Kessler, Mirakaj; D'Angelo; Troller.

Bemerkungen: Pratteln ohne Osmani (verletzt), Atanasovski, Jevremovic, Tufilli und Vasic (alle abwesend). – Verwarnungen: 59. Peromingo, 66. Sahin (beide Foul). – Dzeladini verletzt ausgeschieden. 44. Stefanelli schießt Foulpental an den Pfosten.

RadSPORT

Zwei Anlässe stehen an

Die VR Pratteln freuen sich auf die Sportnacht und eine Radtour.

An der Prattler Sportnacht von heute Freitag, 18. August, sind die Vereinigten Radler wie in den vergangenen Jahren wieder mit dem attraktiven Parcours von Swiss Cycling dabei. Kinder und Jugendliche können auf spielerische Weise ihre Geschicklichkeit auf ihrem oder einem zur Verfügung gestellten Velo testen.

Nur eine Woche später, am Samstag, 26. August, wird dann unter dem Motto «Fahr mit – blyb fit» zur Radtour für alle gestartet. Es ist eine Tour für Mountainbikes und Tourenvelos. Die Strecke führt via Buholz zum Hintererli. Danach geht es dem Hülftenbächli entlang zur Ergolz und weiter über die Liebrüti, Rheinfeldern nach Magden und zur Magdamer-Hütte hinauf.

Nach einer Pause geht es weiter durch den Wald des Rheinfelderbergs, hinunter zum Kloster Olsberg und über Giebenach wieder

zurück nach Pratteln. Die Distanz beträgt rund 28 Kilometer.

Gestartet wird um 13.30 Uhr auf der südlichen Seite des Schmittiplatzes. Die Tour zählt auch für das Baselpolier Sportabzeichen. Notwendig sind ein fahrtüchtiges Velo und Helm. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Vereinigten Radler Pratteln hoffen wiederum auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei schlechter Witterung gibt die Homepage www.vrpratteln.ch Auskunft über die Durchführung.

Paul Schneider, VR Pratteln

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

Feuerwehr

Brand in Lagerhalle

Besonders war das Löschen von Glutnestern und das Eindämmen des Rauchs.

Am vergangenen Freitag um 16.15 Uhr brach in einer Lagerhalle im Grüssen-Gebiet ein Feuer aus. Verletzt wurde niemand, es entstand jedoch grösserer Sachschaden, wie die Polizei Basellandschaft mitteilte. Wenige Minuten nach dem Alarm war die Feuerwehr Pratteln vor Ort, wo sich der Brand bereits auf die gesamte Fläche der Lagerhalle ausgebreitet hatte. «Mit vereinten Kräften benachbarter Feuerwehren gelang es, die angrenzenden Gebäude zu schützen und das Feuer unter Kontrolle zu bringen», erklärt Stefan Bielser, Kommandant der Feuerwehr Pratteln. Mittels Lüftern – unter anderem zwei Grosslüftern aus Basel und Liestal



Der Vollbrand in der Lagerhalle mit hohem Sachschaden benötigte die Anwesenheit der Feuerwehr bis Samstagmorgen. Foto zVg Feuerwehr Pratteln

– sei es gelungen, weitere zusammengebaute Gebäudeteile, wo sich auch Büros und Läden befanden, rauchfrei zu halten.

Die aufwendigste Arbeit war das Ablöschen von Glutnestern, welches bis in die frühen Morgenstunden des Samstags andauerten. Der Kommandant erklärt dazu: «Das gesamte Brandgut musste mittels Kleinlader und Bagger aus der Halle heraus transportiert, vollständig gelöscht und in Mulden geladen werden.» Der Einsatz konnte erst am Samstag um acht Uhr beendet werden, wobei die Prattler um etwa vier Uhr von der Hülften-Feuer-

wehr abgelöst worden sind. Die Brandursache ist nach wie vor unklar und wird von Spezialisten der Kantonspolizei in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft BL untersucht.

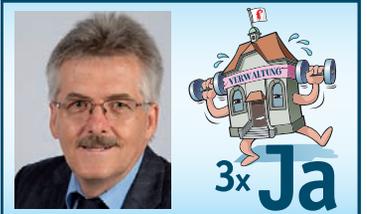
Verena Fiva



Dunkle Rauchsäule über der Prattler Skyline. Foto zVg Markus Dalcher



Abgesperrte Strassen mit vielen Einsatzkräften. Foto Alan Heckel



Oskar Kämpfer

Parteipräsident SVP BL, Therwil

„Ich bin für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhungen. Daher sage ich 3x Ja!“

www.effiziente-verwaltung.ch

Bürgergemeinde

Bürgerrat-Kandidatin Sandra Felber-Klotz

vf. Fristgemäss bis 7. August ist nur ein Wahlvorschlag für den frei werdenden Sitz im Bürgerrat eingetroffen. Sandra Felber-Klotz, bereits Mitglied der Bürgerkommission, bewirbt sich für das Amt, teilt die Bürgergemeinde Pratteln auf Anfrage mit. Die Voraussetzungen für eine stille Wahl sind gegeben, vorbehalten ist eine dreitägige Beschwerdefrist, welche mit der Mitteilung im Anschlagkasten der Gemeinde am Dienstag, 22. August, beginnt.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Schulbeginn – Hochsaison für die Läuse



Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber meist harmlos, da sie keine Krankheiten übertragen. In seltenen Fällen kann es zu einer Infektion kommen oder zu einem Ekzem. Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun! Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt. Kopfläuse sind wirtsspezifisch, das heisst, sie stammen nicht von Ihren Haustieren, sondern werden nur von Mensch zu Mensch oder von Tier zu Tier übertragen. Das häufigste Symptom ist Juck-

reiz und in den Haaren sind leere Eihüllen zu finden, welche oft mit Schuppen verwechselt werden.

Die Laus ist ein guter Kletterer und bewegt sich von Haar zu Haar vorwärts. Wenig häufigere Übertragungswege sind Mützen, gemeinsam benutzte Käämme und Bürsten, Polstermöbel und Stofftiere. Auf diesen Gegenständen, das heisst ohne Menschenblut, stirbt die Laus spätestens nach 48 Stunden.

Was ist zu tun, wenn Kinder im Kindergarten oder in der Schule Läuse haben?

Untersuchen Sie Ihr Kind bei gutem Licht: Mit einem Nissenkamm scheiteln Sie das ganze Kopfhaar vom Nacken bis zur Stirn im Abstand von ca. zwei Zentimetern. Die Nissen befinden sich vor allem am Haaransatz, schauen Sie dort besonders gut. Sie kleben meis-

tens hinter den Ohren oder im Nacken. Im Gegensatz zu Schuppen kleben die winzig kleinen weisslich-braunen Nissen fest an den Haaren. Die Läuse selbst sehen Sie selten, sie haben etwa die Grösse eines Sesamsamens, sind aber sehr scheu und flüchten schnell in den Schatten. Ein Lausbefall wird definiert, wenn man mindestens eine Laus oder lebensfähige Eier im Haar findet.

Was ist zu tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse finden?

Informieren Sie die Lehrerin oder die Kindergärtnerin und kommen Sie zu uns in die TopPharm Apotheke Gächter. Ihr Gesundheitscoach kann Ihnen ein geeignetes Anti-Laus-Mittel mitgeben. Wichtig ist, dass Sie sich genau an die Anwendungshinweise halten und die Prozedur nach sieben bis zehn Tagen wiederholen. Genauso wichtig wie

die Behandlung mit einem Laushampoo ist das gründliche Kämmen nach jeder Haarwäsche mit dem Nissenkamm. Am leichtesten geht das, indem Sie davor grosszügig Pflegespülung im Haar verteilen. Präventiv für die ganze Familie empfiehlt es sich, ein- bis zweimal pro Woche die Haare mit dem Weidenrinden-Shampoo von Rausch zu waschen.

Für weitere «lausige» Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2017

6. Prattler Sportnacht

Die Prattler Sportnacht hat sich über die letzten Jahre etabliert und gehört heute ins feste Programm der Prattler Sportvereine. Das Angebot ist vielseitig und präsentiert auch wenig bekannte Sportarten wie etwa Darts.

Nach dem letztjährigen Teilnahmerecord freuen wir uns auf viele Kinder, Jugendliche, Familien und Fitnesssportlerinnen und -sportler!

Freitag, 18. August 2017, 17 bis 23 Uhr, Kultur- und Sportzentrum, Oberemattstrasse 13, Pratteln.

Flyer und Übersichtsplan der einzelnen Sportarten können auf unserer Website heruntergeladen werden: <http://www.pratteln.ch/de/themen/kultursportfreizeit/jugendarbeit/sportnacht/>

Hinweis: Aufgrund der Sportnacht ist der Parkplatz des Kuspo den ganzen Tag für die Öffentlichkeit gesperrt.

Kontakt

Gemeinde Pratteln, Andrea Stohler, Sachbearbeiterin Bildung, Freizeit, Kultur, Tel. 061 825 22 52, andrea.stohler@pratteln.bl.ch



PRATTLER SPORTNACHT

FREITAG, 18. AUGUST 2017 - 17-23 UHR

Lust auf American Football, Badminton, Basketball, Boxen, Darts, Fussball, Hip-Hop, Judo, Ju-Jitsu, Karate, Kickboxen, Pole Dance, polysportive Outdoor-Aktivitäten, Schwingen, Selbstverteidigung, Street Dance, Tanz, Tennis, Velo-parcours, Volleyball oder Qigong/Taiji

Dann schau vorbei!

Mitnehmen: Sportkleider, Sportschuhe für innen und aussen

Gemeinde pratteln 

Koordinierter Werkleitungsbau Hardmattstrasse

In der Hardmattstrasse erfolgt eine Erneuerung der alten Gusswasserleitung. Die Bauarbeiten erfolgen als koordinierter Werkleitungsbau im offenen Graben.

Die Bauarbeiten werden ab Montag, 28. August 2017, durch die Firma Ziegler AG durchgeführt. In der ersten Etappe erfolgen die Bauarbeiten im Abschnitt Industriestrasse bis Rasenweg. Die zweite Etappe umfasst den Bereich Rasen-

weg bis Hardstrasse. Die Baumassnahme dauert voraussichtlich bis ca. 15. Oktober 2017. Durch die Auswechslung der Wasserleitungen kann es zeitweise zu kurzen Unterbrüchen der Wasserzufuhr kommen. Diese werden den Betroffenen jeweils mitgeteilt.

Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann tagsüber während der Bauzeit weitestgehend aufrechterhalten werden. Nach

Feierabend und am Wochenende ist die Zu- und Wegfahrt jederzeit möglich. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Kontakt

- Abteilung Bau, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Wasserversorgung, Peter Bär-fuss, Tel. 061 825 23 62

Erbenaufruf

Durch diesen Erbenaufruf sollen die gesetzlichen Erben von **Wilam Kirakorn**, geboren am 23. Juli 1989, thailändischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Pratteln, Mittlerfeldstrasse 7, gestorben

am 30. Dezember 2016, festgestellt werden.

Wer sich als gesetzlicher Erbe betrachtet, wird hiermit gemäss Art. 555 ZGB und § 105 lit. f EG ZGB aufgefordert, sich bis spä-

testens **3. August 2018** beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) zum Erbgang zu melden.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

Neue Broschüre «Legislaturziele 2017–2020»

Am 26. Juni 2017 hat der Einwohnerrat über die Politische Gesamtplanung – Perspektiven «Pratteln in 10 Jahren» und «Legislaturziele 2017–2020» Beschluss gefasst (Geschäft Nr. 3049). Die Legislaturziele wurden erstmals in dieser Form durch den Gemeinderat und die Entwicklungskommission des Einwohnerrats mit Unterstützung der Verwaltung erarbeitet. Damit entstanden verbindliche Vorgaben, wie die Verwaltung und die Kommissionen verfügbare Mittel zielgerichtet und koordiniert einsetzen sollen. Die Ziele sind auch Teil des Aufgaben- und Finanzplans (AFP).

Die Broschüre ist online verfügbar oder kann beim AllService (allservice@pratteln.bl.ch) bestellt werden.

Bauarbeiten in der Fusswegverbindung zwischen Schützen- und Haldenweg

Die Fusswegverbindung zwischen dem Schützen- und dem Haldenweg ist infolge Bauarbeiten an der Fassade der Liegenschaft Schützenweg Nr. 19 und der Gemeindekanalisation seit Montag, 14. August, für ca. zwei Wochen gesperrt. Die Umleitung wird entsprechend signalisiert.

Gemeindeverwaltung,
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Baugesuch

- Logis Suisse AG, Haselstrasse 16, 5401 Baden, betr. Zweckänderung: alt Gewerbe in neu Zwischennutzung für Sport- und Musikräume, Parz. 823, Gallenweg 2, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis **spätestens 28. August 2017** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

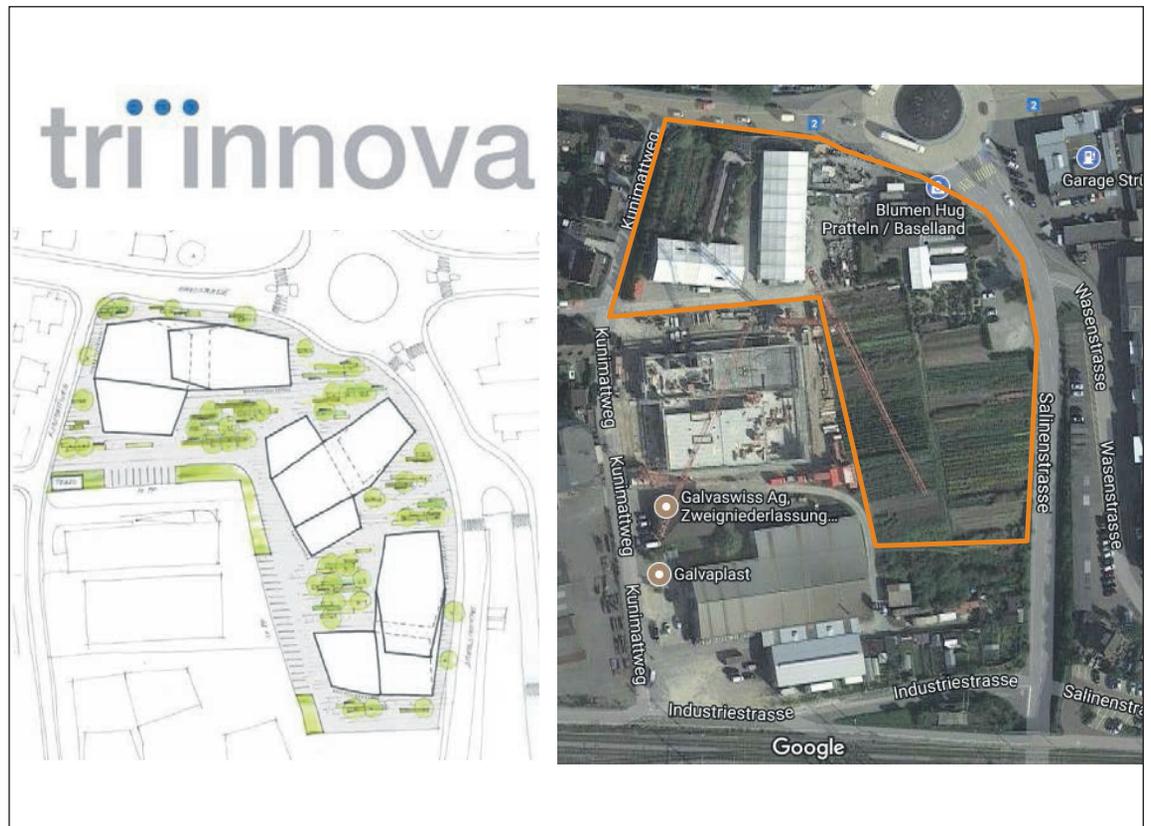


Tri-innova entsteht auf dem Chuenimattareal beim Bahnhof Pratteln

Der Kanton Basel-Landschaft verkauft das Chuenimattareal der Bricks Group AG für die Realisierung des Konzeptes Tri-innova (<http://www.triinnova.ch>). Vorgesehen ist eine schrittweise Entwicklung von unterschiedlich grossen Flächen für Dienstleistungs-, Labor-, Produktionsnutzungen sowie Co-working. Der Kanton zielt durch den Verkauf auf eine dichte Neunutzung ab, um Unternehmen ein weiteres attraktives Immobilienangebot im Kanton anbieten zu können.

Die Parzellen sind heute stark unternutzt und weisen dementsprechend ein hohes Entwicklungspotenzial auf. Ein Teil des Areals wurde bereits 2013 an die Jaquet Technologies AG verkauft. Die Kantonsregierung evaluierte verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten der restlichen 12'000 m² und entschied sich für ein Gesamtkonzept, um eine dichte Ausnutzung und eine hohe städtebauliche Qualität erreichen zu können. Der Verkauf an die Bricks Group AG ist an die Realisierung des geplanten Konzeptes Tri-innova geknüpft. Über den Verkaufspreis wurde Still-schweigen vereinbart.

Der Fokus des Projektes Tri-innova liegt auf Nutzungen im Bereich Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Insgesamt sind 20'000 m² bis 30'000 m² geplant, welche in drei Etappen realisiert werden. Rund die Hälfte der Fläche ist im Core & Shell



Angebot für Ankermieter mit grösserem Flächenbedarf vorgesehen. Co-working Space sowie Start-up-Flächen im Edelhöhenbau runden das Angebot ab. Vorgesehen sind ein Auditorium, Sitzungszimmer und ein Facility Management, welche allen Nutzern des Areals zur Verfügung stehen.

Die Vermarktung wird schweizweit und international durchgeführt und wird auf die Pharma- und

Chemie- sowie Gesundheitsbranche fokussieren, jedoch gezielt auch den IT- und Softwarebereich ansprechen. Ziel ist ein intelligenter Nutzermix und eine Clusterbildung, um ein sich gegenseitig befruchtendes «Ökosystem» zu erreichen, sowie durch entsprechende Erdgeschossnutzungen das Areal zu beleben.

Angestrebt wird eine flexible und hochwertige Architektur, wel-

che am Kreisel ein neues, attraktives «Tor zu Pratteln» bildet. Bei Vollausbau wird von 500 bis 750 Arbeitsplätzen auf dem Areal ausgegangen. Die Fertigstellung der ersten Etappe ist auf Ende 2019 geplant.

Die Standortförderung Basel-Landschaft unterstützt zusammen mit BaselArea.Swiss die weiteren Entwicklungsschritte durch die Betreuung und Vermittlung von Unternehmen auf Standortsuche.

Schulbeginn – der erste grosse Tag für die Jüngsten

Die Polizei Basel-Landschaft und ihre Partner im Polizeikonkordat Nordwestschweiz führen zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 erneut eine gezielte Verkehrssicherheitsaktion für die jüngsten Schulkinder durch. Dank der Unterstützung des Touring-Clubs der Schweiz wurden auf den Schulbeginn hin wieder allen Kindergartenkindern die gelben Sicherheits-Dreieckanhänger abgegeben. Zudem erhalten alle Kinder der 1. Primarschulklassen eine gelbe Baseball-Mütze mit dem Kampagnen-Logo «Schulanfang».

Während der ersten Woche des neuen Schuljahres werden Mitarbeitende der Polizei Basel-Landschaft



Kinder sollen mit den Regeln an Fussgängerstreifen und bei Lichtsignalen vertraut gemacht werden.

Foto Polizei BL

sowie der Gemeindepolizeien den Kindern beim Überqueren von verkehrsreichen und unübersichtlichen Strassen behilflich sein. Diese besonderen Massnahmen der Polizei werden zeitlich jeweils zu Schulbeginn und nach Schulschluss ergriffen.

Die Polizei Basel-Landschaft empfiehlt den Erziehungsberechtigten, die folgenden Ratschläge zu beachten: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es sich sicher fühlt, und beobachten Sie sein Verhalten. Prägen Sie Ihrem Kind ein: «Nie über die Strasse rennen.» Machen Sie Ihr Kind mit den Regeln an Fussgängerstreifen und bei

Lichtsignalanlagen vertraut. Hält sich Ihr Kind an die getroffenen Abmachungen? Beobachten und kontrollieren Sie es auch ab und zu in der Freizeit. Kinder in farbigen Kleidern fallen auf. Gesehen zu werden kann lebensrettend sein.

Weil sich Kinder aber trotz allen Belehrungen nicht immer berechenbar verhalten, appelliert die Polizei Basel-Landschaft auch an die Fahrzeuglenkenden, in der Nähe von Schulhäusern oder Kindergärten die Geschwindigkeit zu mässigen sowie Bremsbereitschaft zu erstellen. Nötigenfalls sollten Kinder sogar durch Hupsignale gewarnt werden.

Polizei Basel-Landschaft

TV Pratteln NS

Jazz uf em Schmittiplatz

Am Samstag, 26. August, stellt das OK Jazz uf em Schmittiplatz der Bevölkerung zwei hervorragende Bands vor, die sich in unterschiedlichen Stilrichtungen bewegen.

Das Duo **John und John** aus dem Emmental besteht aus den Profimusikern Plüme Imhof und Hämpu Dubach. Sie spielen hauptsächlich Mundartrock sämtlicher bekannten Berner Grössen sowie einige Eigenkompositionen. Ihre humorvolle Art lässt den Funken garantiert auf die Zuhörer überspringen.

Eine Vorstellung der zweiten Band **Steppin Stompers** erübrigt sich. Es wird kaum Leute geben, die sich, während der 50-jährigen Bühnenpräsenz, nicht schon von ihrem musikalischen Können begeistern liessen. Gespannt erwartet wird ihr Special Guest: Steff Müller. Ein hervorragender Gitarrist und Sänger. Besuchern der Avo-Session konnten ihn schon mit seiner eigenen Band Croove-Pack bewundern.

Die Aktiven der Volleyball- und Handballabteilung werden dafür sorgen, dass die Hunger- und Durstgefühle bereits im Ansatz erstickt werden können. Plan B bei schlechter Witterung lautet: In der Dorfturnhalle – auch dort wie immer zum Nulltarif.

Hansruedi Dill, TV Pratteln NS

Reiterkameraden

Pferdefest auf dem Erli



Mit Amazonen und Springreitern aus der Nordwestschweiz. Foto PA Archiv

Im vergangenen Jahr haben die Reiterkameraden Pratteln den Rasenplatz der Pferdesportanlage Erli im Hinblick auf das bevorstehende Pferdesportwochenende vollständig erneuert. Sie ersetzen den in die Jahre gekommen Zaun komplett. Zudem haben sie den Rasen-Springplatz neu aufbereitet. Der Bodenbelag wurde rund 30 Zentimeter tief aufgerissen, ausgeebnet und mit einer neuen, speziellen Reitplatzsaat angesät.

Der Platz erstrahlt in neuem Glanz und ist bereit für den Concours von morgen Samstag, 19., und Sonntag, 20. August. Es wer-

den, wie bereits 2015, zahlreiche Reiter und Amazonen aus dem gesamten Gebiet der Nordwestschweiz erwartet.

Dem interessierten Publikum wird bester Springsport geboten. Und für alle Anwesenden wird es neben dem Festzeltbetrieb eine Reihe besonderer Attraktionen geben, vor allem auch für die Kinder. Am Sonntag besteht ab 9 Uhr die Möglichkeit, ein reichhaltiges Buurezmorge zu geniessen. Die Reiterkameraden rechnen wie bereits in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Concours-Besuchern.

Emanuel Trueb, OK Concours 2017

VVP

Einweihungsfest Waldrastplatz

Am Sonntag, 20. August, findet nun der erste Familienplausch des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) beim Waldrastplatz statt. Die Einweihungsfeier beginnt um 12 Uhr und dauert bis etwa 17 Uhr. Um 14 Uhr wird der Platz mit einer Ansprache offiziell der Bevölkerung übergeben. Alle Prattler, ob angemeldet oder nicht, sind herzlich eingeladen.

Dank des grossen Festzeltes mit ausreichend Sitzplätzen findet der Familienplausch bei jedem Wetter statt. Für diejenigen, die nicht gut zu Fuss sind, bietet der VVP ab 11.30 Uhr bis 17 Uhr einen Shuttlebus ab Schmittiplatz an. Folgt man der neuen Beschilderung beginnend ab Schmittiplatz so gelangt man in rund 30 bis 40 Gehminuten zum Waldrastplatz, der aufgrund des Fahrverbots nur zu Fuss erreichbar ist. Mit Würsten, Schnitzelbrot und Getränken zum Selbstkostenpreis ist für das leibliche Wohl gesorgt. Dank Madlena Amsler und der Pfadi Adler ist auch für die Kinder Spass und Spass angesagt. Der VVP freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Ulrike Trüssel, Vorstandsmitglied

Was ist in Pratteln los?

August

Fr 18. 6. Prattler Sportnacht.
17 bis 23 Uhr, Kuspo, Gemeinde.

Sa 19. Kinderflohmarkt mit Spiel und Spass.
9 bis 16 Uhr, Joerinpark, Tagesfamilien Pratteln/Augst.
Concours Pratteln.
Ab 9.30 Uhr, Reitplatz Erli, Reiterkameraden.

So 20. Concours mit Buurezmorge.
Ab 9 Uhr, Reitplatz Erli, Reiterkameraden.
VVP-Familienplausch.
12 bis 17 Uhr, Waldrastplatz, ca. 14 Uhr, Ansprache, Verschönerungsverein Pratteln.
Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.
16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Mi 23. Aktiv! im Sommer, Pilates.
19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

Fr 25. Open-Air-Kino Mayenfels.
21 Uhr, Schlosshof, «Whale Rider», Drama/Familienfilm von Niki Caro (2002), Shuttle ab Parkplatz Coop eine Stunde vor und nach dem

Film, bei Schlechtwetter im Saal, Kultur Pratteln, Pro Mayenfels.

Sa 26. Kästelifest.
12 bis 17.30 Uhr, Wartenbergstrasse 75, Wohnheim Kästeli.
«Ysebähnl am Rhy».
11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnl am Rhy.

Mountainbike-Tour für alle.
13.30 Uhr, Schmittiplatz, Vereinigte Radler Pratteln.
Jazz uf em Schmittiplatz.
17 Uhr, mit John & John und Steppin Stompers, TV Pratteln NS.
Open-Air-Kino Mayenfels.
21 Uhr, Schlosshof, «Big Fish», Tragikomödie von Tim Burton, (2003), Shuttle ab Parkplatz Coop, Kultur Pratteln, Pro Mayenfels.

So 27. Flohmarkt.
8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.
Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.
16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Mo 28. Einwohnerrat.
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Mi 30. Tanznachmittag.
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.
Aktiv! im Sommer, Pilates.
19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

September

Fr 1. Ausstellung im Schloss.
19.30 Uhr, Vernissage, mit Torgärd Gürtler (Lichtbilder) und Rolf Mäder, (Fotografie) bis 24. September, Kultur Pratteln.

Sa 2. Flohmi-Schmittiplatz.
8 bis 16 Uhr, Beizli Wald & Spielgruppe s Bienehüsli, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch
Tag der offenen Tür bei der Cabb.

10 bis 16 Uhr, Düngerstrasse 81, über Entwicklung und Produktion am Firmenstandort, Shuttle ab Bahnhof Pratteln und Tramstation Mutterz, Cabb AG.
Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen».
13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Waldbegehung.
13.30 Uhr, Hof Ebnet, Bürgergemeinde Pratteln.

Ausstellung im Schloss.
14–17 Uhr, Kultur Pratteln.
Räbbärgesch.
16 bis open end, Rebberg, Degustationen, Festbeizen, Rebentaxi ab Schmittiplatz, www.weinbauverein-pratteln.ch

So 3. Räbbärgesch.
12 bis 20 Uhr, Rebberg, Weinbauverein Pratteln.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln».
13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.
Ausstellung im Schloss.
14–17 Uhr, Kultur Pratteln.

Sa 9. Europäische Tage des Denkmals.
13.30 Uhr Joerin-Scheune, Hauptstrasse 7, Eröffnung mit Apéro, Führungen an diversen Orten in und ums Dorf. Denkmalpflege BL.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Denkmaltage BL

«Macht und Pracht» in Pratteln

MA&PA. Ziel der Europäischen Tage des Denkmals ist es, in der Bevölkerung das Interesse an der Erhaltung unserer Kulturgüter zu wecken. In der ganzen Schweiz sind jeweils am 2. Wochenende im September Interessierte zu Führungen und weiteren Veranstaltungen eingeladen. Die 24. Ausgabe der Denkmaltage findet zum Thema «Macht und Pracht» statt. Was hat Kulturerbe mit Macht zu tun? Burgen und Schlösser repräsentieren den Herrschaftsanspruch. Kirchen markieren den Anspruch der Kirche auf Einfluss. Hochhäuser demonstrieren die wirtschaftliche Kraft ihrer Erbauer. Die Denkmaltage im Kanton BL finden am Samstag, 9., und Sonntag, 10. September, in Pratteln statt. Es finden Führungen an diversen Orten im Dorf, beim römischen Gutshof «Kästeli», bei den Hochhäusern und der Burg ruine Madeln statt.

www.hereinspaziert.ch

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttetz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Redaktion Muttetz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Muttetz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindeforen: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inerate@mutteneranzeiger.ch
 oder inerate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



plastische Darstellung eines Menschen	grosser Staat in Osteuropa	dieser Swiss ... Park in Frenkend.	10	grasige baumlose Ebene	salopp f. Pfarrer	in Europa zahlen wir oft mit ihnen	es bringt Licht in Wohnung	Dorf im Serrfital (Kt. GL)	6	wichtige Kirche in Basel	Hunderasse mit schwarzen Punkten	
Internet-adresse v. Kirgisistan		wie Russland vorher hiess		Gebäude			Dativ von wir	legendärer Kontinent		kurz f. Landrat		
1	ent-hülstes Weizenkorn	Abk. für Deutsche Post		wie Basler für Maske sagen	Zeichensatz von Schriften			hohes Gebäude	5	Dreifachkonsonant		
	Poeten nennen sie ein Eiland				was wir täglich machen				Hilfsruf	4	Träger einer Erbanlage	
er unterrichtet	Schinken, wie Briten es sagen	9	Finale					die Via ... (BL) für Wanderwege		kurz für Gigatonne		
								in Salzlake eingelegtes, gekochtes Ei				
	fetthaltige Substanz zur Haar-pflege	wichtiges christliches Fest	nach Vereinbarung, abgekürzt							kurzer Nachname		
7				baumgesäumte Strasse	ziemlich alt	Gebirge in Südamerika	Fruchtsaft	Top-Level-Domain von Oman		daraus macht man Schokolade	weibl. Vorname	3
	Pult, an dem man stehend arbeitet	franz.: und	Kurzname für Hubert	Zeitalter			Kartenspiel z. Bluffen					kurz für Religion
	kleiner Behälter			darauf baut man			Kreditinstitut, Abk.	Drink aus Weisswein und Crème de Cassis				
	östlichste Gemeinde des Kt. BL	Quittung			trance-artiger Zustand					8		
2				früher sagte man auch Rasse				man nimmt es z.B. für Salatsauce				

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 29. August die drei Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!